Peter Hein

Stadtguerilla

bewaffneter Kampf in der BRD

Ergänzungsband zur Bibliographie







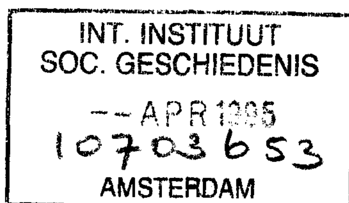

EDITION ID-ARCHIV

Peter Hein

Stadtguerilla und bewaffneter Kampf in der BRD

Ergänzungsband zur Bibliographie

Der Stammband erschien 1990
ISBN: 3-89408-102-3



Edition ID-Archiv 1993
Schliemannstraße 23
O-1058 Berlin

ISBN: 3-89408-103-3

Printed in Germany

Verlagsauslieferungen:
BRD, A, NL: Rotation Vertrieb, Berlin
Schweiz: Pinkus Genossenschaft, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

I.

Der vorliegende ergänzungsband erweitert die im gleichen verlag erschienene bibliographie »Stadtguerilla/bewaffneter Kampf in der BRD und Westberlin« um publikationen, die nach der ersten auflage des stammbandes veröffentlicht oder recherchiert wurden. Insofern bezieht sich der ergänzungsband in der intention, in der anlage seiner struktur und in der auswahl der publikationen auf diese arbeit von 1989 und setzt sie fort.

Die auseinandersetzung innerhalb der linken um bewaffneten kampf als mittel der politischen intervention und um das selbstverständnis dessen, was hier linksradikale politik sein kann und sein muß, gehört zu den schwierigsten und am stärksten belasteten innerlinken kontroversen. Fragen der solidarität und linker moral, aber auch die konfrontation mit entsolidarisierung und avantgardeansprüchen machen eine genaue und tiefgehende auseinandersetzung genauso unumgänglich wie die tatsache, daß nach 25 jahren politik der neuen linken und der außerparlamentarischen opposition in der BRD auch generationskonflikte und historische vermittlungsdefizite die politische praxis mitbestimmen.

Daß eine solche diskussion verfolgt und mit repressionsmaßnahmen gestört wird, überrascht dabei genauso wenig wie die selbstverständlichkeit, mit der sich als antwort entsprechende formen linksradikaler kommunikation auf einem grauen und schwarzen markt organisieren – politische diskussionen lassen sich verfolgen, aber nicht unterdrücken.

Daher bestehen für diese bibliographie, die sich als ein praktisches hilfsmittel bei der aneignung und aufarbeitung der geschichte des linksradikalen widerstands versteht und das bewußtsein um historische kontinuität als eine notwendige voraussetzung für die diskussion und bestimmung politischer perspektiven begreift, zwei anforderungen: sie legt einen akzent auf die oft nur in den linken archiven zugänglichen und wenig verbreiteten schwarzen und grauen publikationen und sie versucht andererseits, ein möglichst breites spektrum der linken diskussion des themas zu erfassen. Weil ein großteil dieser diskussionen in den zeitschriften geführt wird und nur teilweise und mit verspätung in büchern und broschüren seinen niederschlag findet, ist durch die beschrän-

kung der bibliographie auf selbständige publikationen allerdings auch eine grenze gesetzt.

Der strukturelle aufbau der bibliographie, der etwas übersichtlichkeit herstellen soll, kann nicht immer dem inhaltlichen schwergewicht der publikationen, das als kriterium bei ihrer einordnung diente, gerecht werden.
Das kapitel **außerparlamentarische opposition** (kap. I) soll die historischen und politischen ausgangsbedingungen des bewaffneten kampfes in der BRD sichtbar werden lassen. Der schwerpunkt liegt dabei auf basistexten der neuen linken und (oft grauer) literatur von der basis, die die auseinandersetzung mit internationalismus, repression und der gewaltdebatte widerspiegelt. Nachträgliche aufarbeitungen der APO und der studentInnenbewegung wurden kaum aufgenommen – trotz der materialfülle gibt es hierzu bereits gut zugängliche und repräsentative übersichten.
Strategische schriften, briefe, erklärungen und texte der Bewegung 2. Juni, der Roten Armee Fraktion, der Roten Zora und der Revolutionären Zellen stehen in dem kapitel **authentische texte** (kap. II) mit dem bewußtsein, daß die gruppen nach teils sehr unterschiedlichen politischen konzepten handeln. Um aber die bandbreite der auseinandersetzung um bewaffneten kampf in der BRD nachvollziehen zu können, müssen sie hier gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Darüber hinaus sind authentische texte auch in den anderen kapiteln zu finden, wenn sie nicht den inhaltlichen schwerpunkt einer publikation darstellen.
Veröffentlichungen, die sich innerhalb eines breiten linken spektrums von antiimperialistischen bis hin zu reformistischen strategien mit dem bewaffneten kampf auseinandersetzen, sind dem kapitel **diskussion** (kap. III) und einem entsprechenden unterkapitel mit texten ehemaliger mitglieder der stadtguerilla zugeordnet.
Staatsgewalt unter den gesichtspunkten gesinnungsverfolgung und zensur, justiz und knast sowie polizei, BGS und geheimdienste ist thema des IV. kapitels, soweit die publikationen mit bewaffnetem kampf in inhaltlichem zusammenhang stehen.
Eine sich internationalistisch begreifende linke muß in die diskussion und auseinandersetzung um bewaffneten kampf selbstverständlich auch den **bewaffneten kampf in Europa** (kap. VII) sowie außereuropäische **theorien und analysen zu befreiungsbewegungen, guerilla und bewaffnetem kampf** (kap. VI) einbeziehen. Hier wurde die aufnahme in die bibliographie auf titel begrenzt, die auf den linken diskurs in der BRD einfluß genommen haben.
Darüber hinaus wurden auch einige publikationen aufgenommen, die aufschluß über **bürgerliche, konservative und reaktionäre strategien zur bekämpfung des »terrorismus«** (kap. V) geben können und so der eigenen analyse hilfreich sind. Militaristische und kriegswissenschaftliche texte wurden dabei aber weitgehend vernachlässigt.

Das kapitel **linke und linksradikale zeitschriften – eine auswahl** (kap. VIII) ergänzt die im stammband begonnene übersicht von periodika, die eine ernsthafte und kontinuierliche diskussion des themas mittragen.

II.

Es wurden nur selbständige publikationen aufgenommen, die in deutscher sprache erschienen sind. Dazu kommen einige schwerpunktnummern von zeitschriften zum thema und wenige flugschriften (kopierte oder gedruckte und in der regel ungeheftete texte von ca. 6 seiten und mehr, meist ohne impressum publiziert), die, besonders als authentische texte, die diskussion mitprägten. Titel, bei denen autorInnen bzw. herausgeberInnen bekannt sind und die in keinem verlag erschienen sind, werden als selbstverlag definiert. Neben büchern und broschüren (gefalzt und geheftet) wurden auch kopiensammlungen aufgenommen. Dabei handelt es sich in der regel um zusammenstellungen von kopien fremder texte, die meist in geringen auflagen und in unterschiedlichen varianten ohne verlag, herausgeberInnen und impressum verbreitet werden.
Bei flugschriften, kopiensammlungen und raubdrucken wird nach der titelangabe in ( ) auf diese erscheinungsart hingewiesen. Reihenangaben der verlage sind dagegen mit (=) gekennzeichnet.
Die seitenzählung richtet sich nicht nach den üblichen bibliographischen regeln. Um den tatsächlichen umfang der publikationen widerzugeben, werden grundsätzlich auch die nicht paginierten seiten (bei büchern und broschüren inklusive inhaltsverzeichnis, aber ohne verlagswerbung) gezählt. Bei kopiensammlungen richtet sich die seitenzählung wegen des völlig uneinheitlichen umgangs der herstellerInnen nicht nach den paginierten sondern nach der anzahl der bedruckten seiten.

Mit wenigen ausnahmen wurde jeweils die erste auflage aufgenommen. Die mit [ ] gekennzeichneten anmerkungen unter der literaturangabe verweisen auf inhalt, autorInnen und einzelne beiträge, wenn vom titel der publikation nur schwer auf ihren inhalt geschlossen werden kann. Dabei wird die von mir bevorzugte gemäßigte kleinschreibung beibehalten, d.h. außerhalb von zitaten werden nur satzanfang und eigennamen groß geschrieben.

Innerhalb der kapitel sind die publikationen alphabetisch geordnet. Der nachname der autorInnen ist mit fettdruck hervorgehoben. Erscheinen im titel keine autorInnen, dann orientiert sich die einordnung der schriften an dem fett gedruckten haupttitel, ohne ›der‹, ›die‹ oder ›das‹ zu berücksichtigen. Orthographische besonderheiten und fehler wurden übernommen. Die herausgeberInnen werden, sofern angegeben, nach dem

haupttitel und den untertiteln der veröffentlichung genannt. Texte, deren titel mit einer zahl beginnt, wurden so eingeordnet, als ob die zahl ausgeschrieben wäre. Bei schwerpunktheften von zeitschriften bestimmt der name der zeitschrift die einordnung.

Die inhaltliche breite in manchen publikationen ließ bei der einordnung der texte in ein kapitel bisweilen nur eine notlösung zu. Daher wurden in das personenverzeichnis und in das register der gruppen, initiativen, organisationen und institutionen im anhang nicht nur die angaben aus den titeln sondern auch aus den anmerkungen aufgenommen, um das auffinden einer bestimmten veröffentlichung zu erleichtern.

Neben eigenen unterlagen und materialien wurden folgende quellen und archive benutzt:

- Burkhard von Schassen; Christof Kalden: Terrorismus. Eine Auswahlbibliographie. – Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1989. 144 S. (= Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte. Weltkriegsbücherei Stuttgart. Neue Folge der Bibliographien der Weltkriegsbücherei, Bd. 27)
- Verzeichnis der lieferbaren Broschüren (VdlB). Hrsg.: ID-Archiv im Internationalen Institut für Sozialgeschichte, Amsterdam. – Berlin, Amsterdam: Edition ID-Archiv im IISG.
  Ausgabe 1990: 1990, 106 S.
  Ausgabe 1991/92: 1991, 236 S.
  Ausgabe 1992/93: 1992, 247 S.
- Internationales Institut für Sozialgeschichte (IISG), Cruquiusweg 31, 1019 AT Amsterdam
- Papiertiger – Ku-Bi e.V., Bibliothek und Archiv, Cuvrystr. 25, 1000 Berlin 36.

- Selbstverständlich waren auch wieder die bücherregale und das kollektive gedächtnis meiner freundInnen und bekannten von großem nutzen.

Ich danke allen, die diese arbeit mit auseinandersetzung und kritik, mit hinweisen, erinnerungsarbeit, praktischer hilfe und vor allem mit ihrer geduld unterstützt haben.

Die arbeit an diesem ergänzungsband zur bibliographie wurde im januar 1993 abgeschlossen.

Peter Hein

I. Außerparlamentarische Opposition

Materialien zur politischen Justiz. Demonstrationsrecht. Hrsg.: Republikanische Hilfe. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (1968). 48 S. (= Republikanische Hilfe 1)

Pohle-Prozess. Arbeitsunterlagen Nr. 4 der Rechtshilfe München und des Arbeitskreis Kritische Juristen München. – München: Selbstverlag, o.J. (1969). 70 S.
[Dokumentation zum landfriedensbruchverfahren gegen den damaligen rechtsreferendar Rolf Pohle.]

Richtlinien und Anschläge. Materialien zur Kritik der repressiven Gesellschaft. Hrsg. v. Albrecht Goeschel. – München: Carl Hanser Verlag, 1968. 115 S. (= Reihe Hanser 9)
[Enthält vor allem texte der »Subversiven Aktion«.]

Peter **Weiss**; Gunilla **Palmstierna-Weiss**: Bericht über die Angriffe der US-Luftwaffe und -Marine gegen die Demokratische Republik Viet Nam nach der Erklärung Präsident Johnsons über die »begrenzte Bombardierung« am 31. März 1968. – Frankfurt am Main: Edition Voltaire im Heinrich Heine Verlag, 1968. 47 S. (= Voltaire Flugschrift 23)

Zentralrat der Umherschweifenden Haschrebellen: Es ist Zeit zu zerstören. – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (1969). 40 S.


DIE ROTE ZORA


Kurt Held
DIE ROTE ZORA
UND IHRE BANDE
Verlag Sauerländer

II. Stadtguerilla und bewaffneter Kampf in der BRD

Authentische Texte
Analyse – Theorie – Aktion – Justiz – Knast

Bernd Rössner zum Hungerstreik. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1982). 24 S.

Dokumentation. Briefe von politischen Gefangenen 1988. Hrsg.: Internationalismuskomitee. – Amsterdam: Selbstverlag, 1988. 20 S.
[U.a. mit stellungnahmen zum »dialogvorschlag«, der diskusssion um P.- J. Boock und mit beiträgen von Eva Haule und Lutz Taufer.]

Dokumente zum Prozeß: Die unterschlagenen Erklärungen. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1975). 14 S.
[Inhalt: auszug aus »Stadtguerilla und Klassenkampf«, erklärung der kommandos »Petra Schelm« vom 14.5.1972, »Thomas Weißbecker« vom 16.5.1972, »Manfred Grashof« vom 20.5.1972, »2. Juni« vom 20.5.1972, »15. Juli« vom 25.5.1972 und der RAF vom 28.5. und 29.5.1972 zu ihren aktionen und »Zur faschistischen Bombendrohung auf Stuttgart«.]

Erklaerung der politischen Gefangenen in der BRD zur »Amnestie/Dialog-Kampagne«. Beitraege der Angehoerigen zu den Haftbedingungen. – Zürich: 1988. 24 S. (Kopiensammlung)
[Neben der erklärung aus konkret 10/1988 (»Boocks Lügen«) jeweils erklärungen von Adelheid Schulz, Lutz Taufer und Brigitte Mohnhaupt zum dialogvorschlag (anfang september 1988), eine erklärung von Ronald Fritsch und Ralf Reinders zu dialog/amnestie vom 22.11.1987, sowie veranstaltungsbeiträge der angehörigen von politischen gefangenen in der BRD zur situation von Angelika Goder und Günter Sonnenberg, gehalten auf dem gesundheitstag im mai 1987 in Kassel.]

Erklärungen von Gefangenen aus der Guerilla. – o.O. (Frankfurt am Main?): o.J. (1979). 35 S. (Kopiensammlung)
[Enthält: von Christine Kuby eine prozeßerklärung und eine erklärung »zu Frauen in der Guerilla«, von Till Meyer und Andreas Vogel zwei erklärungen »zum Justizmord an Holger Meins« und »zu psychologischer Kriegsführung«, sowie eine erklärung von Karl-Heinz Dellwo im prozeß gegen Siegfried Haag.]

Die **Früchte des Zorns**. Texte und Materialien zur Geschichte der Revolutionären Zellen und der Roten Zora. Zusammengestellt und mit Einleitungen versehen von der Redaktionsgruppe Früchte des Zorns. Mit einem Vorwort der Herausgeber und Anmerkungen der Edition ID-Archiv. 2 Bände. Hrsg.: ID-Archiv im IISG/Amsterdam. – Berlin, Amsterdam: Edition ID-Archiv, 1993. 797 S.

INTERDOKU. Sonderausgabe. Dokumentation zur Kölner ›Zigeunerdatei‹. Hrsg.: Interim e.V. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1989). 40 S.
[Kommentiert und dokumentiert auszüge aus der dokumentation der RZ zu ihrer aktion gegen die Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für ethnische Minderheiten in Köln.]

Revolutionäre Zellen: Dokumentation zur Kölner ›Zigeunerdatei‹. Teil I. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1989). 233 S.
[Dokumentation und auswertung einer aktion gegen die Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für ethnische Minderheiten in Köln am 11.11.1989. Ein teil II ist vermutlich nicht erschienen.]

Rote Armee Fraktion: Erklärungen vor Gericht. Prozesserklärung 13.9.1974. Hungerstreikerklärung 13.9.1974. Provisorisches Programm für den Kampf um die Rechte der gefangenen Arbeiter. Presseerklärung von Jörg Lang. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1974). 15 S.

Rote Armee Fraktion: Wir müssen das Neue suchen. – Hamburg: Gremliza Verlag, 1992. 8 S. (= konkret dokument)
[Sonderdruck der zeitschrift konkret mit der erklärung der RAF vom august 1992.]

Die **Rote Zora**. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1991). 248 S.
[Umfangreiche dokumentation der wichtigsten texte der Roten Zora.]

Rote Zora: Praktische Tips. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1988). 74 S.
[Erschien auch ca. 1990 als kopiensammlung in zwei versionen mit 20 bzw. 52 S.]

»Der **Sprung ist vielmehr ein langwieriger und harter Prozeß« (Lukács)**. Texte von Gefangenen aus RAF und Widerstand aus den Jahren 1988 bis 1992. Hrsg.: AK Drinnen & Draußen, Celle. – Köln: GNN-Verlag, 1992. 84 S.
[Enthält texte, briefe und erklärungen von Martina Bick, Rosmarie Prieß, Mareile Schmegner und Rosita Timm, Karl-Heinz Dellwo, Knut Folkerts, Carlos Grosser, Gabi Hanka und Siggi Happe, Eva Haule, Rolf Heissler, Norbert Hofmeier, Irmgard Möller, Helmut Pohl, Bernhard Rosenkötter, Ali Jansen und Michael Dietiker, Sven Schmid, Andrea Sievering, Lutz Taufer, Rolf-Clemens Wagner, sowie die erklärung der RAF vom 10.4.1992.]

III. Diskussion

Apropos »(wissenschaftlicher) Sozialismus mit menschlichem Antlitz«: EIN MORALISCHER APPELL – oder – Die hohe Kunst am fliegenden Trapez. Ein Beitrag der drei politischen Gefangenen B. Rosenkötter, M. Dietiker und A. Jansen. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (ca. 1991). 10 S.

Beitrag für die Debatte in der revolutionären Bewegung Europas. Für den Kommunismus! Den Bruch vollziehen, den Subjektivismus überwinden, die Debatte vertiefen, die Strategie definieren! 1. Ausgabe, Mai '91. Hrsg.: Kommunistische Brigaden. – Amsterdam: De Roodboek Uitgeverij, 1991. 48 S.

brennpunkte. heidelberger zweimonatsschrift gegen den zeitgeist. 7. Ausgabe, Februar/März 1990. Vor 20 Jahren: Sozialistisches Patienten Kollektiv. – Heidelberg: Selbstverlag, 1990. 32 S.

Chaos jetzt! Dokumente anarcho-syndikalistischer Propaganda in Hamburg. Okt. 79. März 80. Hrsg.: FAU OG Hamburg. – Hamburg: Selbstverlag, 1980. 55 S.
[Enthält u.a. ein positionspapier der FAU, beiträge zu den HS-trakten, zur Amerikahausdachbesetzung, dem Baum-Mahler-gespräch, zu §90a und der Bewegung 2. Juni.]

Die **Definition der Freiheit ist die Theorie der Geschichte und umgekehrt – und – Unser Kopf ist rund damit das Denken die Richtung wechseln kann**. Ein Beitrag der drei politischen Gefangenen B. Rosenkötter, M. Dietiker und A. Jansen (Neue Version). – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1991. 6 S.

Der **Deutsche Herbst 1977**. Texte zur Fraktionssitzung der Grünen im Bundestag am 13. Oktober 1987: »Zehn Jahre danach – offene Fragen und politische Lehren aus dem Deutschen Herbst«. Bd.1: Der Deutsche Herbst 1977. Hrsg.: Büro Antje Vollmer. – Bonn: Selbstverlag, 1987. 99 S.

Der **Deutsche Herbst 1977**. Texte zur Fraktionssitzung der Grünen im Bundestag am 13. Oktober 1987: »Zehn Jahre danach – offene Fragen und politische Lehren aus dem Deutschen Herbst«. Bd.2: Vorschläge für einen Dialog. Hrsg.: Büro Antje Vollmer. – Bonn: Selbstverlag, 1987. 75 S.
[Enthält aussteiger-statements, texte zur amnestie und die große anfrage der Grünen »Zehn Jahre danach...«.]

Dokumentation der Diskussion um den Boykott der Knispelkrant von internationalen Infoläden. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1989). 54 S.

Der **ERLKÖNIG LEBT!** Zur Hebung der antizionistischen Verkehrssicherheit bei Nacht und Wind. Ein Beitrag der drei politischen Gefangenen B. Rosenkötter, M. Dietiker und A. Jansen. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (ca.1991/92). 18 S.

Der **falsche Weg der westeuropäischen »Stadtguerilla«**. Revolutionärer Krieg: Isolierte Aktionen einer Handvoll oder Aufstand der Massen? Ein Artikel aus der internationalistischen Zeitschrift A WORLD TO WIN (EINE WELT ZU GEWINNEN). – Bochum: Selbstverlag, o.J. (ca. 1985). 29 S.

Feldzüge für ein sauberes Deutschland. Politische Erklärung gewaltfreier Aktionsgruppen in der BRD zu Terrorismus und Repression am Beispiel der Mescalero-Affaire. Hrsg.: Gewaltfreie Aktion Göttingen. – Göttingen: Selbstverlag, o.J. (1978). 40 S.

Für den Kommunismus! – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1986). 14 S.
[Zu Ali Jansen und Bernhard Rosenkötter, sowie eine kritik an der vorbereitung des kongresses »Antiimperialistischer und antikapitalistischer Widerstand in Europa« in Frankfurt am Main.]

Christian **Geissler**: dissonanzen der klärung. an die genossinnen und genossen der roten armee fraktion. Hrsg.: zapata-buchladenkollektiv Kiel. – Kiel: zapata buchladen, 1990. 93 S. (= kamalatta-flugschrift 2)

Gérard **Hof**: Hunde, wollt ihr ewig sterben!? – München: Trikont Verlag, 1976. 215 S.
[Nützlich als beitrag zur auseinandersetzung mit dem SPK bzw. der Patientenfront.]

intifada und autonome/antiimperialistische bewegung. prozeßerklärung zu palästina der gefangenen bernhard rosenkötter, michael dietiker und ali jansen vom sommer 89, eine antwort darauf vom herbst 89 und die entgegnung dazu von bernhard, michi, ali vom dez. 89. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1989). 22 S. (= briefwechsel 1/2)

Kritik macht uns nur stärker. Texte zur rz-Diskussion. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1992). 64 S.
[Die 2. erw. Aufl., 1992, 72 S., enthält zusätzlich drei artikel aus ak nr. 338 und 339/1992 und einen artikel aus Wildcat, Juni 1992.]

Küss den Boden der Freiheit. Texte der Neuen Linken. Hrsg.: Redaktion diskus. – Berlin, Amsterdam: Edition ID-Archiv, 1991. 458 S.
[Zum teil gekürzte nachdrucke von beiträgen aus der frankfurter studentInnenzeitung diskus von 1951 bis 1987. Enthält diskussionen und auseinandersetzungen der radikalen linken und zu ihrem verhältnis zum bewaffneten kampf.]

FELDZÜGE FÜR EIN SAUBERES DEUTSCHLAND



A. PAUL WEBER: Rückgrat raus!

**POLITISCHE ERKLÄRUNG
GEWALTFREIER AKTIONSGRUPPEN IN DER BRD
ZU TERRORISMUS UND REPRESSION
AM BEISPIEL DER MESCALERO - AFFAIRE**

Literaturverzeichnis (Archiv). Hrsg.: projekt beiträge zur geschichte der stadtguerilla in der brd und westberlin. – Berlin: Selbstverlag, 1988. 42 S. (= arbeitsergebnisse 1)

Odranoel. Die Linke – zwischen den Welten. Hrsg.: PIZZA (Projektgruppe für internationale Zusammenarbeit und zukunftsorientierte Aktion) und Informationsbüro Nicaragua e.V. – Hamburg: Verlag Libertäre Assoziation, 1992. 284 S.
[Texte und diskussionen zur aufarbeitung der eigenen linken geschichte zusammen mit aktivistInnen aus Lateinamerika. U.a. beiträge von Eleuterio Fernández Huidobro, Rolf Hartung, Yessi Macci, Ingrid Strobl, Lutz Taufer, Dora María Téllez und Klaus Viehmann.]

Revolutionäre Zellen – Geschichte – Kritiken – Dokumente. – Oberursel: Westdeutsches Irlandsolidaritätskomitee (WISK), o.J. (ca. 1985). 67 S.
[Enthält neben auseinandersetzung und kritik in einem dokumentarischen teil auszüge aus dem »Revolutionären Zorn« sowie die texte der RZ »Jedes Herz eine Zeitbombe« und »Keine Startbahn West«.]

RUHE IM LANDE....!? – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J (1980). 62 S.
[Diskussionsbeitrag mit erfahrungsberichten eigener aktionen. Neben technischen anleitungen werden auch die erklärung der »Revolutionären Arbeitslosen Zelle« zum anschlag auf die Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg und eine erklärung zum brandanschlag auf den neuen hochsicherheitstrakt in Plötzensee dokumentiert.]

Texte zum 3. Treffen Hamburger Autonomer Gruppen. Hrsg.: FAU OG Hamburg. – Hamburg: Selbstverlag, o.J. (1980). 60 S.
[Unter anderem mit beiträgen zur frage der gewalt in der revolution; von GALA, FAU/IAA, AJD, KB, Graswurzelrevolution; mit der erklärung der Amerikahaus-besetzer und einem brief von Karl-Heinz Dellwo.]

Oliver **Tolmein**: Stammheim vergessen. Deutschlands Aufbruch und die RAF. – Hamburg: Konkret Literatur Verlag, 1992. 198 S.
[Enthält u.a. eine umfangreiche dokumentation von texten der RAF seit 1982.]

Unser Weg. Sondernummer. Wem nützen die Bomben bei Springer? Reden auf der Informationsveranstaltung des KB am 29. Mai 1972. Hrsg.: Kommunistischer Bund. – Hamburg: Jürgen Reents Verlag Arbeiterkampf, o.J. (1972). 32 S.

Untergrund. Der Volltreffer Alfred Herrhausen. – Schwarzer Stern extra. Heroismus. – o.O. (Nürnberg): Selbstverlag, o.J. (1990). 28 S.
[Zur aktionswoche der Autonomen Gruppen gegen kapital und patriarchat ende april 1990 in Nürnberg. Der untertitel bezieht sich ironisch auf die extra-ausgabe des »Stern«, Nr. 4 vom 4.12.1989 zum anschlag auf Herrhausen.]

Peter-Paul **Zahl**: Die Erpresser. Eine böse Komödie. Musik und Lieder von Georg Danzer. 1989/1990. Berlin: Karin Kramer Verlag, 1990. 104 S.

Zerschlagt die NATO. Der kontrollierte gesellschaftliche Aufbau der BRD. BRD: Strategisches Zentrum der US-Kriegsmaschine. Anti-imperialistischer Widerstand in der BRD. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1982). 113 S.

200 Jahre sind nicht genug. Mit den Revolutionären Zellen ins postfordistische Zeitalter. – o.O. (Berlin): Selbstverlag, 3. Aufl. 1990. 85 S.
[Dokumentiert neben auseinandersetzung und kritik aus verschiedenen zeitschriften texte der RZ und der Roten Zora.]

III.1 Ehemalige Mitglieder der Stadtguerilla

H.-J. Klein – Interview. (Übersetzung aus Liberation Nr. 1450-1454 vom 3.10.-7./8.10.1978). – Frankfurt am Main: Pflasterstrand GmbH, 1978. 16. S.

IV. Staatsgewalt

IV.1 Gesinnungsverfolgung und Zensur

Arbeitsmaterial zum Prozeß gegen die »Wunder von Stammheim«. – Hamburg: Verlag J. Reents, o.J. (1979). 24 S.
[Vgl. auch S. 48 im stammband der bibliographie.]

Aussageverweigerung und Verhörmethoden. Die Aussageverweigerung als BeschuldigteR und als ZeugIn, Aussageverweigerung und Beugehaft, Rechtliche Aspekte, Diskussionsbeitrag: Aussageverweigerung und Organisierung. Dokumentation: Verhörmethoden. Hrsg.: Rote Hilfe e.V.. – Berlin: Selbstverlag, 1990. 24 S.

Berufsverbot für Kranke. Dokumentation zur Entlassung eines ehemaligen Mitgliedes des Sozialistischen Patientenkollektivs an der Universität Heidelberg (SPK) aus dem Staatsdienst. Hrsg.: Rote Hilfe Frankfurt/Main. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (1972). 21 S.
[Dokumentiert repressionsversuche gegen Werner Schork.]

Blatt Dokumentation. Hrsg. v. Adu Junkmann, Uta Kopp, Wolfgang Stoye. – München: Selbstverlag, o.J. (1976). 12 S.

Peter **Brückner**: Thesen zur Einschüchterung. – Duisburg: Situationspresse Loeven & Gorny, 3.Aufl., 1982. 15 S. (= Situationspresse Nr. 25)
[1.Aufl.: juni 1977. Durchgesehene mitschrift eines vortrags am 15.2.1976 in Duisburg.]

Buback und seine Folgen. ASTA Dokumentation. Hrsg.: AStA der THD Darmstadt. – Darmstadt: Selbstverlag, 1977. 20 S.

Dokumentation zu Repression und Gegenwehr am Beispiel Gerard Strecker. Hrsg.: AStA Uni Frankfurt. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (1976). 47 S.

Ein neues Gesinnungsurteil: Ralf Stein. Hrsg.: Verteidigungskomitee Ralf Stein Köln. – Köln: Selbstverlag, o.J. (1976). 17 S.
[Ralf Stein war presserechtlich verantwortlicher der anarchistischen zeitschrift BEFREIUNG und wurde nach aussagen im zusammenhang mit der »Aktion Winterreise« und von Jürgen Bodeux im april 1974 unter dem vorwurf verhaftet, waffendepots angelegt zu haben.]

Ein Weckerkauf mit Folgen. Eine Zusammenstellung von Artikeln der Volkszeitung zum Ingrid-Strobl-Prozeß/VZ 17.02.1989-VZ 16.06.1989. – o.O. (Köln): Selbstverlag, o.J. (1989). 12 S.

Gerdt **Ellinghaus**; Martin **Greiffenhagen**; Günther **Rager** u.a.: Arbeitsmaterialien zu einer vergleichenden Untersuchung der Presseberichterstattung über die Entführung des Berliner CDU-Vorsitzenden Lorenz. – o.O.: Arbeitsgemeinschaft Medien (AGM), o.J. (ca. 1975/76). 43 S.
[Die untersuchung wurde durchgeführt am institut für politikwissenschaft der universität Stuttgart und am institut für sozialwissenschaft, abt. kommunikationswissenschaft der universität Hohenheim. Untersuchungsgegenstand waren illustrierte, die zwischen dem 28.2. und 6.3.1975, teils auch am 13.3.1975 erschienen.]

Es gibt 129(a) Möglichkeiten, der Meinungsfreiheit ein Ende zu setzen. Dokumentation des AStA. Hrsg.: AStA der Universität Frankfurt am Main. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (1981). 34 S.

Frauen – das KRIMINELLE Geschlecht!? Lieder – Texte – Sketche von einer Frauenveranstaltung im Februar '78 in Nürnberg. Hrsg.: Wiso Frauengruppe u.a. – Nürnberg: Selbstverlag, o.J. (1978). 21 S.

Frauen gegen den Strom II. Hrsg.: Weiberplenum Berlin. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1978). 77 S.
[Stellt die hetze und repression gegen die frauenbewegung aus anlaß des todes von Jürgen Ponto in einen grundsätzlichen zusammenhang zur gewalt gegen frauen.]

Gerichtsverfahren gegen vier Deutsche in Athen. Dokumentation. Hrsg.: Initiativkomitee zur Freilassung von Susanne Bausinger, Jürgen Obermayer, Werner Robbers und Ernst Zorer, Tübingen. – Tübingen: Selbstverlag, o.J. (1972). 24 S.
[Die vier studentInnen wurden 1972 von einem athener sondermilitärgericht wegen angeblicher kooperation mit der Bewegung 20. Oktober zu haftstrafen verurteilt.]

Peter **Haffner**: Berufsverbot für Rechtsanwälte: Verteidigung auf der Strafbank. Hrsg.: Anwalts-Kollektiv Zürich. – Zürich: Eco-Verlag, o.J. (1980). 52 S.
[Dokumentiert vorgänge und hintergründe des versuchs, ein berufsverbot gegen die verteidiger (von Gabriele Kröcher-Tiedemann und Christian Möller) Gian-Andrea Dannser, Bernhard Rambert, Edmund Schönenberger und Hans Zweifel durchzusetzen.]

Info zur Kriminalisierung der sozialistischen Opposition in der BRD. Teach-In-Beiträge, Reden, Solidaritätsadressen, Brückner-Interview. Hrsg.: Komitee »Solidarität mit Peter Brückner«. – Hannover: Selbstverlag, 1972. 28 S.

Informationen, Gutachten & Dokumente zum III. Russell-Tribunal über die BRD. Hrsg.: Marburger Russell-Initiative. – Marburg: Selbstverlag, o.J. (1978). 111 S.

Informations-Bulletin zum Russell-Tribunal. Gegen Repression in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg.: Provisorische Redaktionsgruppe: Materialien gegen die Repression in der BRD. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (1977). 23 S.

Informationsversand. Brief an die Unterzeichner. Inserat ›Proces Rambert et Kistler‹. Zusammenfassung der Anklageschrift gegen RA Rambert und Res Kistler. Artikel zum Berufsverbot. Situation in Italien. – o.O. (Zürich): Selbstverlag, o.J. (1982). 18 S.
[Infos zu repressionsversuchen gegen linke verteidiger, hier im zusammenhang mit dem fall Walter Stürm.]

Der **König ist tot.** Hilmar Kopper Nachfolger. Dokumentation 30.11. – 6.1.90. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1990). 60 S.
[Dokumentation zum tod von Alfred Herrhausen und den folgen.]

Rainer **Lewandowski**; Stephan **Lohr**: Bürgerliche Presse – Gewalt gegen links. Strategie der Gegenreform. – Starnberg: Werner Raith Verlag, 1974. 187 S. (= Politische Analysen)
[Medienanalyse zu den repressionsversuchen gegen Peter Brückner und Jürgen Seifert am beispiel der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung.]

»Neues aus der Gesetzesküche«. Eine Broschüre vom Ermittlungsausschuss Freiburg. Dezember 1988. Hrsg.: Ermittlungsausschuss Freiburg. – Freiburg: Selbstverlag, 1988. 26 S.

Redebeiträge gehalten auf der Solidaritätsveranstaltung am 24.5.88 wegen einem 129a-Verfahren gegen C. aus Tübingen im Schlatterhaus. – o.O.: o.J. (1988). 16. S. (Kopiensammlung)

Selbst das kleinste Licht durchbricht die Dunkelheit. – o.O. (Hamburg): 1990. 6 S. (Flugschrift)
[Stellungnahme von bewohnerInnen der Hafenstraße Hamburg zu den kriminalisierungsversuchen gegen sie, ihrer besetzung der kantine des verlags Gruner und Jahr im november 1990, sowie dokumentation des briefes der RAF an die Hafenstraße vom 24.9.1990.]

Sie würden uns gern im Knast begraben... . Dokumentation zu K.-H. Adzersen. Hrsg.: Gruppe Dryfuß Heidelberg. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1979). 27 S.

Staatssicherheit. Die Bekämpfung des politischen Feindes im Innern. Hrsg. v. Helmut Janssen und Michael Schubert. – Bielefeld: AJZ Verlag, 1990. 259 S.
[U.a. beiträge von Rolf Gössner, Reinhard Kreissl, Hans-Dietrich Lehmann, Edith Lunnebach, Ingo Müller, Michael Moos, Hans-Christian Ströbele, Hans-Eberhard Schultz, Michael Voss und Thilo Weichert.]

Staatsterror hin, Staatsterror her... Wir werden trotzdem immer mehr! Reader zur Informationsveranstaltung am 10. März 1988. Hrsg.: Ermittlungsausschuß Bonn. – Bonn: Selbstverlag, 1988. 40 S.

Texte zur Aussageverweigerung und §129a. – o.O.: 1989. 35 S. (Kopiensammlung)

Universität Bremen: Pressespiegel. Nr. 15/77, Oktober 1977. Sondernummer. Veröffentlichungen zu den Folgen des »Buback-Nachrufs« und der Terrorismus-Diskussion in der Presse (Redaktionsschluß 7.10.77). – Bremen: Pressestelle der Universität Bremen, 1977. 301 S.

Verbotene Schriften seit 1968. Dokumentation zur Ausstellung Verbotene Schriften 1968-88. 20 Jahre Verdummung. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1988). 43 S.

Vorwärts und nicht vergessen. Gegen das 129a Verfahren in Hamburg. – o.O. (Hamburg): Selbstverlag, o.J. (1988). 8 S.
[Zum verfahren gegen Fritz Storim.]

Wenn die Sache irre wird – werden die Irren zu Profis. Infos und Texte zur Aussageverweigerung und Beugehaft. Hrsg.: Anti-Beugehaft-Gruppe. – o.O. (Bochum): Selbstverlag, 1989. 28 S.

Zum 129a-Prozeß in München wegen der Veranstaltung zu den politischen Gefangenen in der BRD. Doku Teil II. Hrsg.: Anti-Strauß-Komitee München. – München: Selbstverlag, o.J. (1988). 36 S.

zweite dokumentation zur beschlagnahme der – texte: raf – . – Mannheim: »verlag revolutionärer sommer«, o.J. (1979). 42 S.

IV.2 Justiz und Knast

aufruhr – widerstand gegen repression und §129a. Materialien und Texte zur Diskussion. Zusammengestellt und bearbeitet von der Gruppe ›wüster haufen‹. Hrsg.: ID-Archiv im Internationalen Institut für Sozialgeschichte, Amsterdam. – Berlin, Amsterdam: Edition ID-Archiv, 1991. 289 S. (= Reihe Diskussionen)
[Mit beiträgen von Heinz Giehring, Josef Gräßle-Münscher, Luitgard Hornstein, Dieter Hummel, Christian Kluth, Rico Prauss, Eberhard Schultz, Andrea Sievering, Ruth Stiasny, Fritz Storim, Nikolaus Tiling, Oliver Tolmein, Falco Werkentin, Peter Zinke, Antifa-Soligruppe Hamburg, Antifa-Prozeßgruppe Hamburg und Bunte Hilfe Nürnberg.]

Auseinandersetzung um das Informationsbüro, Aktionszentrum. – o.O. (Frankfurt am Main?): o.J. (1989). 18 S. (Kopiensammlung)
[Infos zur besetzung des büros der Grünen in Frankfurt während des 10. hungerstreiks.]

Autonome und Knast. Teil 1. Eine sehr unvollständige Sammlung verschiedener Positionen. – o.O. (Berlin?): Selbstverlag, o.J. (ca. 1988). 52 S.

Autorenkollektiv Ärztegruppe Westberlin für eine ausreichende medizinische Versorgung in den Haftanstalten: Medizin als Strafe. Erfahrungen aus dem Strafvollzug. – Berlin: AG SPAK, 1977. 149 S. (= AG SPAK M 30)

Bericht über die Haftbedingungen von Bernd Rössner – von 1975 bis anfang 1984. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1984). 26 S.

»die **bessere kenntnis der situation schafft die bessere möglichkeit, sich dagegen zur wehr zu setzen**.« März 84. – Zürich: Selbstverlag, 1984. 333 S.
[Zu verhaftung, folter, verrat und absprung sowie langzeitbehandlung im knast mit beiträgen u.a. von Petra Krause, Maria-Salud Nunez Fernandez, Claudia Bislin, Eva Forest, GRAPO, Cesaro di Lenardo, Ralf Binswanger, RZ, RAF, Karl-Heinz Roth, Rote Brigaden, Christian Möller, Enno Schwall, Christof Wackernagel und Klaus Viehmann. Die 2. überarb. aufl., 1989, 413 S. ist wesentlich, vor allem um den im zusammenhang mit aufstandsbekämpfung in einer einheit gesehenen aspekt »Vor der Verhaftung« erweitert.]

Bewährung auf Widerruf. – München: Selbstverlag, o.J. (1977). 20 S.
[Infos über Margit Czeniki, nachdem die staatsanwaltschaft einen antrag auf widerruf der bewährungsstrafe gestellt hat.]

Bis zur Kenntlichkeit entstellt. Der »Rechtsstaat« im politischen Prozeß. Dokumentation. Veranstaltung zu politischer Strafverteidigung und Verfolgung von RechtsanwältInnen am 5. Mai 89 an der FU Berlin. – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (1989). 22 S. [Dokumentiert die redebeiträge von Ute Brandt, Klaus Croissant, der Prozeßgruppe zu Ute Brandt und den nicht gehaltenen schlußbeitrag der veranstalterInnen.]

Braunschweiger Dokumentation zum Hungerstreik. Juli '89. – o.O. (Braunschweig): Selbstverlag, 1989. 67 S.

BRD – Stammheimlich. 1977–86. Hrsg.: Kommunistischer Bund – Jugend, Hamburg. – Hamburg: Selbstverlag, 3. Aufl. 1986. 20 S. (= Materialsammlung Strandgut Nr. 4)

»Denen ist es egal, ob es der Wahrheit entspricht«. Geschichte, Praxis und Hintergründe der Kronzeugen. Hrsg.: Rote Hilfe Westberlin. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1990). 56 S.

Dokumentation. Der Tod Ulrike Meinhofs. Hrsg.: Schwarze Hilfe Fulda. – Fulda: Selbstverlag, o.J. (1976). 136 S.

Dokumentation. Marburger Aktivitäten während des Hungerstreiks 1989. Hrsg.: Marburger Initiative für die Zusammenlegung der politischen Gefangenen. – Marburg: Selbstverlag, o.J. (1989). 48 S.

Dokumentation der TÜ-Initiative für Zusammenlegung sofort. Hrsg.: Tübinger Initiative für die Zusammenlegung – JETZT!. – Tübingen: Selbstverlag, 1989. 65 S.

Dokumentation über Folter. Isolationsfolter an politischen Gefangenen in der BRD. Hrsg.: Rote Hilfe Krefeld. – Krefeld: Selbstverlag, 1974. 15 S.

Dokumentation zu Bernd Roessner. April 1992. Hrsg.: Infobüro Nürnberg. – München: Selbstverlag, 1992. 17 S.

Dokumentation zum Beweisantrag Brandt und Schmidt zu laden in Stammheim am 29.3.1977. – o.O.: o.J. (1977). 95 S. (Kopiensammlung)
[Enthält u.a. materialien zu US-spezialeinheiten für counterinsurgency, zu sensorischer deprivation, die erklärung zur sache von Roland Otto vom 5.4.1977 und das interview der RAF mit Le Monde Diplomatique vom juli 1976.]

Dokumentation zur Pressekonferenz vom 12.12.81/11h im Rest. ›Weisser Wind‹ (Seerosensaal), Zürich. Hrsg.: Vereinigung unabhängiger Ärzte der Region Zürich (VUA), Komitee gegen Isolationshaft, Züricher Komitee gegen Gefängnisneubauten, Kinderpsychoknastgruppe (›die wilden kerles‹). – Zürich: Selbstverlag, 1981. 25 S.
[U.a. zur situation von Rolf Clemens Wagner.]

Dokumente zum Hungerstreik der Gefangenen aus der RAF. Hrsg: Komitee gegen Folter an Politischen Gefangenen in der BRD Heidelberg. – Heidelberg: Selbstverlag, 20. Januar 1975. 7 S. (Flugschrift)

Dokumente zum Hungerstreik der Gefangenen aus der RAF. 6. Jan. 1975 – 117 Tage Hungerstreik. Hrsg.: Komitee gegen Folter an politischen Gefangenen in der BRD Heidelberg. – Heidelberg: Selbstverlag, 1975. 16 S.

Drei Jahre Knast für Till Meyer. Hrsg.: Initiative »Solidarität für Till Meyer«/Rote Hilfe Kassel. – Kassel: Selbstverlag, o.J. (1973). 20 S.

ein vorschlag zur diskussion. für eine neue und wirkungsvolle mobilisierung für die zusammenlegung der politischen gefangenen, für die sofortige freilassung der haftunfähigen, für eine freie kommunikation. – o.O.: o.J. (1990). 9 S. (Kopiensammlung) [Enthält u.a. texte der vier frauen aus der RAF in Ossendorf und einen brief von Eva Haule.]

Einblicke in den Schmücker-Prozess – eine Materialsammlung. Hrsg.: Rote Hilfe Westberlin. – Berlin: Selbstverlag, 1990. 44S.

Eine Chance für Aussteiger? Das Beispiel Peter-Jürgen Boock. Aktuelle Dokumentation zu einem noch schwebenden Verfahren. Hrsg.: Komitee für Grundrechte und Demokratie. – Sensbachtal: Selbstverlag, 1982. 44 S.

129a Prozess gegen Holger Deilke. – Geschichte – Hintergründe. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1991). 84 S.

Der **Fall Peter-Paul Zahl**. Berichte und Dokumente in drei Sprachen. Hrsg.: Initiativgruppe P.P. Zahl. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1978. 151 S.

Folter. Zur Analyse eines Herrschaftsmittels. Hrsg. v. Jan Philipp Reemtsma. – Hamburg: Junius Verlag, 1991. 264 S.
[Arbeit des hamburger instituts für sozialforschung, u.a. mit beiträgen von Taner Akçam, Mika Haritos-Fatouros, Ingo Kletten, Wolfgang Kraushaar, Sebastian Scheerer und Thomas M. Scheerer.]

Freie politische Kommunikation und Information durchsetzen! Dokumentation Offener Briefe an Gefangene und Antworten. Oktober 1989. Hrsg.: Informationsbüro für die Zusammenlegung Hamburg. – Köln: GNN-Verlag, 1989. 44 S.

Freiheit für Rolf Pohle. Kampf der Klassenjustiz. Hrsg.: Initiativgruppe Rote Hilfe München. – o.O. (München): Selbstverlag, o.J. (1973). 14 S.

... für DRINNEN – und DRAUSSEN... . Diskussion + Dokumentation zum Knast. – o.O.: o.J. (1981). 373 S. (Kopiensammlung)
[Sehr umfassende dokumentation zum hungerstreik 1981, nach einzelnen aspekten gegliedert.]

Gespräch über Knast. – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (1991). 43 S.
[Tonbandprotokoll eines gesprächs zwischen Kat und den ehemaligen politischen gefangenen Brigitte Asdonk, Ralf Reinders und Ronald Fritzsch.]

Rolf **Gössner**: Das Anti-Terror-System. Politische Justiz im präventiven Sicherheitsstaat. – Hamburg: VSA-Verlag, 1991. 413 S. (= Terroristen & Richter 2)
[Die dreibändige reihe ist aus dem vom hamburger institut für sozialforschung geförderten forschungsprojekt »Politische Justiz am Beispiel der sogenannten Terroristenprozesse« (arbeitstitel) hervorgegangen. Siehe dazu auch die entsprechenden titel von Heinrich Hannover und Margot Overath.]

Josef **Grässle-Münscher**: Kriminelle Vereinigung. Von den Burschenschaften bis zur RAF. – Hamburg: Europäische Verlagsanstalt, 1991. 200 S.
[Studie zum politischen Strafrecht.]

Heinrich **Hannover**: Terroristenprozesse. Erfahrungen und Erkenntnisse eines Strafverteidigers. – Hamburg: VSA-Verlag, 1991. 245 S. (= Terroristen & Richter 1)
[Die dreibändige reihe ist aus dem vom hamburger institut für sozialforschung geförderten forschungsprojekt »Politische Justiz am Beispiel der sogenannten Terroristenprozesse« (arbeitstitel) hervorgegangen. Siehe dazu auch die entsprechenden titel von Rolf Gössner und Margot Overath.]

Marianne **Herzog**: Nicht den Hunger verlieren. – Berlin: Rotbuch Verlag, 1980. 188 S. (= Rotbuch 232)
[Beschreibt die haftzeit und isolation zwischen dezember 1971 und dezember 1973.]

Hochsicher. Todsicher. Hrsg.: Züricher Komitee gegen Gefängnisneubauten. – Zürich: Selbstverlag, 1981. 43 S.
[Mit einem erfahrungsbericht von Karl-Heinz Dellwo im trakt, einem text zum bombenanschlag vom 15.4.1981 gegen die camera silens am psychologischen institut I der hamburger universität und einem interview mit Christian Geissler während des hungerstreiks der gefangenen aus der RAF.]

«die bessere kenntnis der situation schafft die bessere möglichkeit, sich dagegen zur wehr zu setzen»

2. ÜBERARBEITETE AUFLAGE



Hungerstreik kämpfender Gefangener – Februar bis Mai/Juni 1989 – für Selbstbestimmung, Kollektivität, menschenwürdige Haftbedingungen. Berichte, Tatsachen und Einschätzungen der Gefangenen zum sog. NVZ, Forderungen und Erklärungen. November 1989. Hrsg.: Angehörige der politischen Gefangenen in der BRD. – Köln: GNN-Verlag, 1989. 51 S.

INFO Nr. 1. Zur Besetzung vom Dach des AmeriKKKa-Hauses am 17.5.1980 in BERLIN dem Tag, an dem sich ein paar Meter weiter die imperialistische Militärmacht in einer »Truppen-Parade« zur Schau stellte. SOFORTIGE FREILASSUNG DER BESETZER! – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (1980). 16 S.

INFO Nr. 2. Die Frage ist, was wir tun angesichts der Tatsache, daß der US-Imperialismus nicht aufgehört hat, der Todfeind der Menschheit zu sein. – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (1980). 30 S.
[Enthält neben beiträgen zu den berliner Amerikahaus-besetzerInnen u.a. beiträge zu anderen aktionen in Hamburg, Stuttgart und Frankfurt am Main, sowie eine prozeßerklärung von Christof Wackernagel.]

Info zum DPA-Prozess über die ersten 3 Verhandlungstage 2.,3.,4. April. – o.O. (Frankfurt am Main): o.J. (1979). 19 S. (Kopiensammlung)

Informationsmaterial zur Staatsschutzkampagne gegen die politischen Gefangenen zusammengestellt für die Pressekonferenz der Anwälte am 5. August 91. – o.O.: o.J. (1991). 52 S. (Kopiensammlung)
[Enthält presseerklärungen der anwältInnen und ihre beiträge zur pressekonferenz, briefe von Adelheid Schulz und Eva Haule, den text eines interviews von Radio Dreyecksland mit Gisela Dutzi sowie beschlüsse zur zensurpraxis der kontrollrichterInnen für verteidigerInnenpost der amtsgerichte Frankfurt, Köln, Düsseldorf und Stuttgart-Bad Cannstatt.]

Informationsversand. Brief der Unterzeichnergruppe. Verhalten gegenüber Polizei- und Justizbehörden. Gehirnwäsche in der Schweiz. Klage bei der Menschenrechtskommission in Strassburg. Neubauten. – o.O. (Zürich): Selbstverlag, o.J. (1981). 21 S.

Informationsversand. Die Winterthurer-Verhaftungen. Der Hungerstreik in der BRD. Die Auslieferung der Basken aus Frankreich. – o.O. (Zürich): o.J. (1985). 31 S. (Kopiensammlung)

INFOS. – o.O.: o.J (1978). 37 S. (Kopiensammlung)
[Enthält: »AKW-Gegner fordern: Sofortige Freilassung von Werner Hoppe! Presseerklärung von Christine Kuby zu ihren Haftbedingungen. Informationsbulletin Nr.1 des belgischen Komitees zur Verteidigung politischer Gefangener in der BRD. Auszüge aus dem Informationsbulletin Nr.3. Aus Holland: Prozeßerklärung – Revolutionärer Kern – 7.8.78. Auszug aus dem Haftbefehl gegen Knut Folkerts zur Entführung von Schleyer. Der Hohe Rat von Niederlanden: darüber ob die Entführung von Schleyer ein politisches Delikt ist. Erklärung zum ›anfüllenden Auslieferungsersuchen‹, von Knut Folkerts im Prozeß abgegeben. Entgegnungsschrift der Staatssekretärin Haars. Zu den Haftbedingungen in Maastricht. Bericht des Vertrauensarztes Frank v. Ree. Presseerklärung zur Beschlagnahmung des Buches ›texte: RAF‹ », sowie kurznachrichten aus den USA und die prozeßerklärung vom 12.6.1978 von Gabriele Kröcher-Tiedemann und Christian Möller.]

Inhalt: 1. Hungerstreikerklärung der Gefangenen aus der RAF in Köln-Ossendorf vom 10.3.78. 2. Brief von Werner Hoppe an Vladimir Dedijer (Mitglied der Internationalen Jury des Russell-Tribunals), Februar 1978. 3. Hungerstreikerklärung der Gefangenen aus der RAF in Hamburg vom 9.3.78. 4. Hintergrundinformation zu den Morden in Stammheim, November 1977. 5. Haftbedingungen Lübeck vom März 1978. 6. Anzeige: Texte: RAF. – o.O.: o.J. (1978). 16 S. (Kopiensammlung)

Juristische Unterlagen zum Prozeß gegen Rechtsanwalt Kurt Groenewold. Prozesse gegen die Verteidiger der politischen Gefangenen in der Bundesrepublik Deutschland (BRD). – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1977). 137 S.

Kein Frieden mit den Banken! Info zum Prozess gegen Gabi, Siggi, Stephan + Sven. 0-Nummer, Dezember '89. Hrsg.: Prozeßgruppe »Börse«. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1989. 24 S.
[Erstes von insgesamt sieben prozeßinfos zum sog. börsenprozeß gegen Stephan Feifel, Gabi Hanka, Sigrid Happe und Sven Schmid.]

Kein Frieden mit den Banken! Info zum Prozess um Brandanschlag auf die Börse gegen Gabi, Sven, Stephan + Sigrid. Nr. 1/2. Hrsg.: Prozeßgruppe »Börse«. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1989. 39 S.

Kein Frieden mit den Banken! Info zum Prozess um Brandanschlag auf die Börse gegen Gabi, Sven, Stephan u. Sigrid. Nr. 3/4, Mai '90. Hrsg.: Prozeßgruppe »Börse«. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1990. 55 S.

Kein Frieden mit den Banken! Info zum Prozess um Brandanschlag auf die Börse gegen Gabi, Sven, Stephan u. Sigrid. Nr. 5, Aug. '90 extra. Erklärungen und Anträge zum Hungerstreik 1989 und §129a StGB / Prozeßbericht 25.4.-4.7.. Hrsg.: Prozeßgruppe »Börse«. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1990. 33 S.

Kein Frieden mit den Banken! Info zum Prozess um Brandanschlag auf die Börse gegen Gabi, Sven, Stephan u. Sigrid. Nr. 6, Reader zur Veranstaltung gegen §129a, seine aktuelle Anwendung in d. Prozessen wegen d. »Börsen-Aktion«, gegen Ingrid Strobl, Luiti Hornstein, KurdInnen (PKK) und Iren (IRA). Seine Einführung in der DDR. 18. Aug. '90 Frankfurt. Hrsg.: Prozeßgruppe »Börse«. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1990. 50 S.

Kein Frieden mit den Banken! Info zum Prozess um Brandanschlag auf die Börse gegen Gabi, Sven, Stephan u. Sigrid. Nr. 7, Die Suche nach einem politischen Begriff unserer Geschichte. Erklärungen und Schlußworte im Prozeß wg. Börsenaktion. Hrsg.: Prozeßgruppe »Börse«. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (1990). 38 S.

Kein Frieden mit den Banken! Info zum Prozess um Brandanschlag auf die Börse gegen Gabi, Sven, Stephan u. Sigrid. Nr. 8,9,10. Hrsg.: Prozeßgruppe »Börse«. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, o.J. (1991). 76 S.

Renate **Künast**: Der Mordfall Schmücker und der Verfassungs«schutz«. Dokumentation seit dem 29. September 1986, vorgelegt von Renate Künast (MdA), Februar 1987. – Berlin: Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz, Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin, 1987. 127 S.
[Neben einem vortrag von RA Elfferding vor allem anträge an und protokolle des abgeordnetenhauses und des rechtsausschusses, sowie zeitungsartikel.]

Kurzer Pressespiegel zur Verhaftung zweier Genossen einer Genossin aus dem antiimperialistischen Widerstand. – o.O.: o.J. (1989). 28 S. (Kopiensammlung)
[Zur verhaftung von Barbara Perau, Norbert Hofmeier und Thomas Thoene aus Duisburg, sowie zu Thomas Richter.]

Lebensgefahr durch Isolationshaft. Sofort: Haftverschonung für Karl Heinz Roth. – Hamburg: Selbstverlag, o.J. (1976). 32 S.

die **legalisierung der rechtlosigkeit**. Hrsg.: Solidaritätskomitee Albartus/Schwall. – o.O. (Bochum): Selbstverlag, o.J. (1977). 27 S. und 4 S. Nachtrag
[Zur verhaftung und der situation von Gerd Albartus und Enno Schwall.]

Materialien für die Autonomie. Gegen das Modell BRD. Hrsg.: Gruppen gegen die Isolations- & Vernichtungshaft in der Schweiz. – o.O.: 1978. 134 S. (Kopiensammlung) [Enthält u.a. briefe von Gabriele Kröcher-Tiedemann, Christian Möller und Gert Schneider, die hungerstreikerklärung von Kröcher-Tiedemann/Möller zum 3. hungerstreik, informationen zur situation von Karl-Heinz Dellwo und Werner Hoppe, ein dossier zum gehirnwäscheprogramm in US-gefängnissen, dokumente zum kampf gegen trennscheibe und sonderknast in Italien, sowie den vortrag von Franco Ferlini über kapitalkonzentration in der BRD, gehalten am 19.2.1977 auf dem vom ivk organisierten kongreß »Germania e Germanizzazione« in Neapel.]

materialien + dokumente zur situation des gefangenen aus der raf günter sonnenberg. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1978). 48 S.

Materialien zum Knastkampf. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1989). 78 S.
[Faßt diskussionen zu knast und hungerstreik aus verschiedenen autonomen zeitschriften zusammen und dokumentiert eine reihe von hungerstreikerklärungen, sowie das »Provisorische Kampfprogramm für den Kampf um die politischen Rechte der gefangenen Arbeiter« der RAF.]

Mit Trauer und Schmerz, mit Liebe und Lust, mit Angst, Haß und Wut, mit wissendem Zorn. – o.O. (Hannover?): Selbstverlag, o.J. (ca. 1982/83). 47 S.
[Texte zu knast und isolationshaft, sowie zu der in Italien verhafteten Christel Fröhlich.]

Mittäter sind wir alle. Zum Kölner Prozeß gegen Roland Otto und Karl-Heinz Roth. – o.O. (Berlin): Selbstverlag, 1977. 28 S.

Die **neuen Gefängnisse**. Die Trakte von heute – der Knast von morgen. Der Knast von morgen – die Gesellschaft von übermorgen. Broschüre des Justizkomitee Tübingen zu Strafvollzug und Haftbedingungen in der BRD. Dokumentation der Tübinger Aktionen im Zusammenhang mit dem letzten Hungerstreik der Gefangenen. Erstveröffentlichung: frankenthal – entwurf, analyse/beschreibung. bericht aus dem gefängnis von christoph wackernagel. Hrsg.: Justizkomitee der Fachschaftsräte-VV. – Tübingen: Selbstverlag, o.J. (1981). 76 S.

Roland **Otto**: Erklärung zur Person. – Köln: Selbstverlag, 1977. 13 S.

Roland **Otto**; Karl Heinz **Roth**: Erklärung zur Person. – o.O. (Köln?): Selbstverlag, 1977. 27 S.
[Enthält die erklärungen vom 8.2.1977 (Roth) und vom 14.2.1977 (Otto).]

Margot **Overath**: Drachenzähne. Gespräche, Dokumente und Recherchen aus der Wirklichkeit der Hochsicherheitsjustiz. – Hamburg: VSA-Verlag, 1991. 285 S. (= Terroristen & Richter 3)
[Die dreibändige reihe ist aus dem vom hamburger institut für sozialforschung geförderten forschungsprojekt »Politische Justiz am Beispiel der sogenannten Terroristenprozesse« (arbeitstitel) hervorgegangen. Siehe dazu auch die entsprechenden titel von Heinrich Hannover und Rolf Gössner.]

Palmers, eine Dokumentation. Hrsg.: Rote Hilfe Wien. – Wien: Selbstverlag, o.J. (ca. 1977/78). 58 S.
[Anläßlich der verhaftung von Thomas Gratt und Othmar Keplinger unter dem vorwurf der entführung.]

Plärrer. Zeitung für Plärrer. Nr. 1, Oktober 1974. isolationsfolter in nürnberg. – Nürnberg: Selbstverlag, 1974. 20 S.

Karl-Peter **Plein**; Werner **Schlegel**: Grabgesang. Knast- und andere Gedichte. – Essen: Selbstverlag, o.J. (ca. 1976/77). 71 S.

Pressedienst Hungerstreik und Gegenöffentlichkeit. Nr. II. Pressedokumentation zu Beiträgen in ca. 35 »linken« Publikationen. Hrsg.: gruppe 2, München. – München: Selbstverlag, 1989. 84 S.

Der **Prozess gegen die Krefelder Gefangenen ist ein Prozess gegen den Widerstand**. Info Nr. 1. – Köln: Selbstverlag, o.J. (ca. 1983). 38 S.

Prozesse gegen die RAF. Schauprozesse gegen revolutionäre Politik. Dokumente zum Prozeß gegen Ronald Augustin. Hrsg.: Komitee gegen Folter an politischen Gefangenen in der BRD Hamburg. – Hamburg: Selbstverlag, o.J. (1975). 59 S.

Prozesserklärung. Gemeinsame Erklärung vom 10.1.89. Erklärung von Thomas Thöne. – o.O.: o.J. (1989). 42 S. (Kopiensammlung)
[Erklärungen aus dem prozeß von Barbara Perau, Norbert Hofmeier, Thomas Richter und Thomas Thoene.]

Prozesserklärungen von Karin Kamp-Münnichow + Karola Magg. – o.O.: o.J. (1983). 25 S. (Kopiensammlung)

Prozeßinfo Nr. 1 zum 129a Verfahren gegen Holger Deilke, Gefangener aus dem Widerstand. der hunger nach einem anderen leben, die sehnsucht, die herrschaft über den menschen endgültig zu beenden schafft SOLIDARITÄT, die ihr gebäude der macht zum einsturz bringen wird. Hrsg.: Prozeßgruppe Bielefeld. – Bielefeld: Selbstverlag, o.J. (1991). 23 S.

Prozeßinfo Nr. 2 zum 129a Verfahren gegen Holger Deilke, Gefangener aus dem Widerstand. Hrsg.: Prozeßgruppe Bielefeld. – Bielefeld: Selbstverlag, o.J. (1991). 31 S.

Prozeßinfo Nr. 3 zum 129a Verfahren gegen Holger Deilke, Gefangener aus dem Widerstand. Hrsg.: Prozeßgruppe Bielefeld. – Bielefeld: Selbstverlag, o.J. (1991). 31 S.

Prozeßinfo Nr. 4 zum 129a Verfahren gegen Holger Deilke, Gefangener aus dem Widerstand. Hrsg.: Prozeßgruppe Bielefeld. – o.O. (Bielefeld): Selbstverlag, o.J. (1991). 42 S.

Rote Hilfe Erlangen/Nürnberg: Arbeitsprogramm, Knastbericht, Fall McLeod, Zur Kriminalisierung linker Anwälte. – Erlangen: Selbstverlag, o.J. (1972). 20 S.

Karl Heinz **Roth**: Erklärung zur Person. – o.O. (Köln?): Selbstverlag, o.J. (1977). 14 S.

Schluss mit der Isolationsfolter! Für eine ausreichende medizinische Versorgung aller Gefangenen! Hrsg.: Rote Hilfe e.V. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1974). 27 S.

Hans-Eberhard **Schultz**: von stammheim nach düsseldorf. die inszenierung des schauprozesses gegen 19 kurdInnen durch den generalbundesanwalt. mit beiträgen von Michael Schubert. Hrsg.: zapata-buchladenkollektiv Kiel. – Kiel: zapata buchladen, 1989. 95 S. (= kamalatta flugschrift 1)

Sie machen uns langsam tot. Zeugnisse politischer Gefangener in Deutschland 1780-1980. Hrsg. v. Kurt Kreiler. – Darmstadt, Neuwied: Luchterhand Verlag, 1983. 280 S. (= SL 374)
[Enthält neben texten von u.a. Marianne Herzog, Ulrike Meinhof, Brigitte Heinrich, Fritz Teufel und Peter-Paul Zahl im anhang eine ausführliche bibliographie.]

Solidarität ist eine Waffe. Dokumentation zur Demo vom 19.1. in Berlin und zum Info Büro. – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (1985). 38 S.

Stammheim. Das Buch – der Film – die Diskussion. Fakten zur Stammheimer Nacht. Wir glauben immer noch nicht an Selbstmord. – Hamburg: Arbeiterkampf, 1986. 62 S.
[Enthält nachdrucke aus Arbeiterkampf Nr. 119, 267, 268, 269, sowie eine dokumentation mit arbeitsmaterialien zum prozeß gegen Kai Ehlers und grafiken zum thema.]

Thomas **Thoene**: Wie, beziehungsweise was hier während des Hungerstreiks (1.2.-12.5.) ablief, sowie Gedanken und Emotionen von mir dabei/dadrinnen: Klar, daß es unter den Bedingungen nur was halbes ist... – o.O. (Duisburg?): Selbstverlag, o.J. (1989). 13 S.

Unabhängigkeitskampf Kurdistans – im Mittleren Osten – , Schauprozess gegen die Arbeiterpartei Kurdistans – in der BRD – . Kurdische Politiker in Isolationshaft. Hrsg.: Kurdistan-Komitee in der BRD. – Köln: Selbstverlag, o.J. (1989). 57 S.

»... und wünsche ich weiterhin fröhliche rechtsbeugung!« Fritz Teufel. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1977). 59 S.
[Dokumentation zum prozeß gegen Christina Doemeland und Waltraut Siepert.]

Das **Urteil**. Ende des Schmücker-Prozesses? Hrsg.: Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V.. – Berlin: Selbstverlag, 1991. 189 S.

Veranstaltung und Demonstration in Schweinfurt zum Hungerstreik der Gefangenen aus der RAF und aus dem Widerstand. April 1989. Berichte über Isolationshaft. – München: GNN-Verlag Bayern, 1989. 16 S.

Vernichtungshaft. wer wirklich empört, also betroffen und mobilisiert ist, schreit nicht, sondern überlegt sich, was man machen kann. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1978). 10 S.
[Zu den im hochsicherheitstrakt Celle einsitzenden Karl-Heinz Dellwo, Harry Stürmer und Heinz Herlitz.]

Waffen für die Revolution in El Salvador. Zusammenlegung der Gefangenen – jetzt! Solidaritätskonzert. Texte und Infos. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1989). 24 S.
[Mit den musikgruppen Dog Faced Hermans, Poison Girls und IRHA.]

»wenn unsre identität unser politisches bewusstsein ist, dessen inhalt kollektivität ist (guerilla, bewaffneter kampf), dann können sie das durch isolation nicht rausreissen, ohne zu töten. aber ihr habt kein recht, uns dieser schweinerei noch so- und solange ausgeliefert zu lassen. bzw. darauf, dass die bundesanwaltschaft vielleicht kein interesse daran hat, im augenblick zu töten, solltet ihr euch nicht verlassen.« ulrike (aus dem trakt 73/74). Hrsg.: internationales komitee zur verteidigung politischer gefangener in West-Europa (ivk). – o.O. (Stuttgart?): Selbstverlag, o.J. (1977). 46 S.
[Enthält neben einer stellungnahme des ivk zur verschärfung der haftbedingungen während des 5. hungerstreiks und materialien zu forschungsprogrammen über isolationshaft und sensorische deprivation berichte und protokolle über hunger- und durststreik und zwangsernährung von Karl-Heinz Dellwo, Lutz Taufer, Inga Hochstein, Wolfgang Beer, Gudrun Ensslin, Werner Hoppe und Roland Mayer.]

Wie können wir weitere Opfer der Justizbürokratie verhindern? Veranstaltung zum Tode von Dr. Leschhorn. Redebeiträge der Veranstaltung und Dokumente. Hrsg.: Humanistische Union, Liga für Menschenrechte, Marburger Bund, Vereinigung Berliner Strafverteidiger. – Berlin.: Selbstverlag, 1982. 62 S.
[U.a. mit beiträgen von Heinrich Albertz, Helmut Becker, Matthias Zieger, Gerhard Schneider, Phillip Heinisch (zur situation von Ilse Schwipper) und den Autonomen Knastgruppen.]

Wir glauben immer noch nicht an Selbstmord. – o.O. (Berlin): o.J. (ca. 1991). 18 S. (Kopiensammlung)
[Nachdrucke von artikeln zu Stammheim aus dem Arbeiterkampf.]

... wir lassen jetzt nicht mehr los... . Diskussionsbeiträge und Dokumente zum Hungerstreik '89 der politischen Gefangenen und zur Isolationsfolter in der BRD. Hrsg.: Bundesvorstand der Roten Hilfe e.V. – Kiel: Selbstverlag, o.J. (1989). 64 S.

Zum Hungerstreik der Gefangenen von RAF – ACTION DIRECTE. Dokumentation. – Amsterdam: 't Info, o.J. (1989). 227 S.

Zur aktuellen Situation von Holger Deilke und Ute Hladki, antiimperialistische Gefangene in Lübeck (Ute) und Hamburg (Holger). – Bielefeld: 1990. 16 S. (Kopiensammlung).

Zur Besetzung der US-Vertretung in Düsseldorf am 30.6.80. – o.O. (Düsseldorf): o.J. (1980). 21 S. (Kopiensammlung)
[Die besetzung war eine solidaritätsaktion für die inhaftierten berliner Amerikahausbesetzerlnnen.]

Zur Entwicklung der Hungerstreiks der Gefangenen aus der RAF. – o.O.: o.J. (1989). 40 S. (Kopiensammlung)
[Enthält vor allem hungerstreik- und abbrucherklärungen, sowie das verhandlungsprotokoll zur situation 1977 vor dem untersuchungsausschuß des Landtages Baden-Württemberg (Irmgard Möller), einen Brief von Karl-Heinz Dellwo vom 23.2.1989 und die abschrift einer tonbandaufzeichnung eines telefongesprächs zwischen vertreterInnen der RAF und einem vermittler (15./16.4.1981), weiterhin den text »Zur ermordung von Sigurd Debus im hungerstreik 81«.]

Zur Verhaftung von Michel Graindorge vom Komitee zur Verteidigung politischer Gefangener in der BRD. – o.O.: o.J. (1979). 10 S. (Kopiensammlung)

Zusammenlegung der politischen Gefangenen. Hrsg.: Rote Hilfe Berlin. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1990). 12 S.

Zusammenlegung JETZT. – o.O. (Berlin): o.J. (1991). 32 S. (Kopiensammlung)
[Enthält texte, briefe und erklärungen u.a. von Anke Brenneke-Eggers, Christa Eckes, Eva Haule, Sieglinde Hofmann, Ingrid Jacobsmeier, Christian Klar, Brigitte Mohnhaupt, Helmut Pohl, Adelheid Schulz, Günter Sonnenberg und angehörigen der politischen gefangenen.]

Zusammenstellung. Materialien zu den neuen Vernichtungstrakts in der BRD. – o.O.: o.J. (ca. 1979). 26 S. (Kopiensammlung)
[Enthält u.a. material zur JVA Lübeck und zu Karl-Heinz Dellwo, sowie einen brief von Angelika Goder, Gabriele Rollnik, Gudrun Stürmer und Monika Berberich vom 7.9.1979 und einen brief der frauen aus der RAF in Lübeck vom 31.8.1979.]

Zusammenstellung. Materialien zum Hungerstreik politischer + ›sozialer‹ Gefangener in der BRD vom 20.4.79 – 26.6.79. – o.O.: o.J. (1979). 22 S. (Kopiensammlung)
[Enthält überwiegend die entsprechenden hungerstreikerklärungen.]

Zusammenstellung zur Situation von Günter Sonnenberg, Gefangener aus der RAF. Günter muss raus. Jetzt sofort! – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1989). 40 S.

2. Strafverteidigertag in Hamburg. April 1978. Referate, Pressespiegel, Ergebnisbericht. Hrsg.: Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Strafverteidiger e.V., Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V., Vereinigung Niedersächsischer Strafverteidiger e.V. – o.O.: Selbstverlag, 1978. 36 S.
[Zu den arbeitsbedingungen der strafverteidigung, u.a. unter dem aspekt der behinderung der verteidigung; mit referaten von Heinrich Hannover, Werner Holtfort und Gerhard Mauz.]

IV.3 Polizei, BGS, Geheimdienste

Die **Bombe vom 12. Juni 1972**. Dokumentation. Hrsg.: Rote Hilfe Stuttgart. – o.O. (Stuttgart): Selbstverlag, o.J. (1972). 55 S.
[Neben der auseinandersetzung mit einer fingierten RAF-drohung hauptsächlich beiträge zur diskussion über die aufrüstung der polizei.]

Dokumentation. Polizeiüberfälle in Bremen in der Nacht zum 26.11.74. Hrsg.: Komitee gegen die Folter an politischen Gefangenen in der BRD Bremen. – Bremen: Selbstverlag, o.J. (1974). 14 S.
[Im zusammenhang mit der sog. »Aktion Winterreise«.]

Erna und Artur halten's Maul! Und Du? Keine Aussagen gegenüber Bullen und Staatsanwaltschaft! Hrsg.: Erna und Artur (die auch das Maul halten). – Hamburg: Selbstverlag, o.J. (1989). 18. S.

EUROPOL: Die Bullen greifen nach den Sternen. Europäische Gemeinschaft der Inneren Sicherheit. Hrsg.: Bürger kontrollieren die Polizei (Bremen), CILIP – Bürgerrechte und Polizei (Berlin), Straßenmedizin – Mitteilungsblatt der Sanitätergruppen (Hamburg). – Hamburg: FUU – Förderverein Umweltschutz Unterelbe, 1990. 63 S.

Materialien zur politischen Repression in der BRD. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1976. 40 S.

Neue soziale Bewegungen und Polizei – eine Bibliographie. Erarbeitet von Manfred Walter und Kea Tielemann. Hrsg.: Verein zur Gründung und Förderung eines Instituts für Bürgerrechte und öffentliche Sicherheit e.V.. – Berlin: Verlag CILIP, 1991. 100 S.

Sie würden uns gern im Knast begraben! Berichte zur Diskussion z. Thema: »Koordinierungsgruppe Terrorismusbekämpfung« & »Organisierte Kriminalität«. – Berlin: Selbstverlag, 1991. 54 S.

Sprengen wir das Programm. Veranstaltung zur Technologie für Menschenkontrolle. computer, genmanipulation, hirnchirugie, verhaltenskondition. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1981). 47 S.

Texte zu Anquatschversuche des Verfassungsschutzes + Bullen. – o.O. (Berlin): o.J. (1992). 12 S. (Kopiensammlung)

Texte zum 1. Mai. Hrsg.: KGI Zürich. – Zürich: Selbstverlag, 1990. 25 S.
[Beiträge zu einer »staatsschutzveranstaltung« am 23.3.1990 mit texten zur aufstandsbekämpfung, isolationsfolter, dem hungerstreik der politischen gefangenen und der funktion des betriebsrates.]

V-Leute. Die Falle im Rechtsstaat. Hrsg. v. Klaus Lüderssen. – Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, 1985. 644 S. (= es NF 222)
[Enthält neben zahlreichen urteilen auch eine bibliographie zum thema.]

Verfassungsschutz und Demokratie – vereinbar? Erweiterte Dokumentation eines Wochenendseminars vom 20./21. Februar 1987. Hrsg.: Fraktion der Alternativen Liste im Abgeordnetenhaus von Berlin. – Berlin: Selbstverlag, 1987. 48 S.

Zusammenstellung. Materialien zum oberbefehlshaber der NATO Haig + NATO. – o.O. (Frankfurt am Main): o.J. (1979). 54 S. (Kopiensammlung)
[Enthält neben der erklärung des Kommandos Andreas Baader zeitungsausschnitte und abschriften zu A. Haig und der politisch-militärischen funktion der NATO.]

INFO NR. 1



Zur Besetzung vom Dach des AmeriKKKa-Hauses

★ am 17.5.1980 in BERLIN ★

dem Tag, an dem sich ein paar Meter weiter die imperialistische Militärmacht in einer „Truppen-Parade" zur Schau stellte.

SOFORTIGE FREILASSUNG DER BESETZER!



V. Bürgerliche, konservative und reaktionäre Strategien zur Bekämpfung des »Terrorismus«

Amnestie für RAF-Gefangene? Hrsg.: Deutsche Jungdemokraten Berlin, Radikalliberaler Jugendverband e.V. – Berlin: 1986. 30 S. (Kopiensammlung)
[Enthält zeitungsausschnitte und von Sebastian Scheerer: »Plädoyer für eine politische Bundesamnestie« (Frankfurt am Main, märz 1985).]

Uwe **Backes**: Bleierne Jahre. Baader-Meinhof und danach. – Erlangen, Bonn, Wien: Verlag Dr. Dietmar Straube, 1991. 256 S. (= EXTREMISMUS und DEMOKRATIE Bd. 1)

Uwe **Backes**; Eckhard **Jesse**: Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Band I: Literatur. – Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1989. 308 S.

Uwe **Backes**; Eckhard **Jesse**: Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Band II: Analyse. – Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1989. 381 S.

Uwe **Backes**; Eckhard **Jesse**: Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Band III: Dokumentation. – Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1989. 339 S.

Wolfram **Bortfeldt**: Deckname »Kette«. Der Verfassungsschutz und der Mord an Ulrich Schmücker. – Hamburg, Zürich: Luchterhand Literatur Verlag, 1992. 272 S.

Richard **Clutterbuck**: Terrorismus ohne Chance. Analyse und Bekämpfung eines internationalen Phänomens. – Stuttgart-Degerloch: Seewald Verlag, 1975. 220 S.

Günther Anders: Gewalt – ja oder nein. Eine notwendige Diskussion. Hrsg. v. Manfred Bissinger. – München: Droemersche Verlagsanstalt Th. Knaur Nachf., 1987. 190 S. (= Knaur Taschenbuch 3893)

Klaus **Hessler**: Brief an einen Freund – den mutmaßlichen Terroristen D. . Vorwort von Fritz J. Raddatz. – Hamburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1978. 188 S.

Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E&D). Hrsg. v. Uwe Backes und Eckhard Jesse. 1.Jg. 1989. – Bonn: Bouvier Verlag, 1989. 379 S. (= E&D 1)

Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E&D). Hrsg. v. Uwe Backes und Eckhard Jesse. 2.Jg. 1990. – Bonn: Bouvier Verlag, 1989. 470 S. (= E&D 2)

Hans-Gerd **Jaschke**: Streitbare Demokratie und innere Sicherheit. Grundlagen, Praxis und Kritik. – Opladen: Westdeutscher Verlag, 1991. 333 S.

Gerd **Langguth**: Protestbewegung. Entwicklung – Niedergang – Renaissance. Die Neue Linke seit 1968. – Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1983. 374 S. (= Bibliothek Wissenschaft und Politik Bd. 30)

Walter **Laqueur**: Terrorismus. Die globale Herausforderung. – Frankfurt am Main, Berlin: Ullstein Verlag, 1987. 477 S.

Linksradikalismus. Linksradikale Kräfte in den gesellschaftlichen Auseinandersetzungen. Hrsg.: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. – Berlin: Dietz Verlag, 1989. 331 S.

Stephan Richard **Meier**: Carlos. Demaskierung eines Topterroristen. – München: Droemersche Verlagsanstalt Th. Knaur Nachf., 1992. 272 S. (= Knaur Taschenbuch 77031)

Michael **Müller**; Andreas **Kanonenberg**: Die RAF-Stasi-Connection. – Berlin: Rowohlt Berlin, 1992. 256 S.

Butz **Peters**: RAF. Terrorismus in Deutschland. – Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1991. 480 S.

Burkhard von **Schassen**; Christof **Kalden**: Terrorismus. Eine Auswahlbibliographie. – Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1989. 144 S. (= Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte. Weltkriegsbücherei Stuttgart. Neue Folge der Bibliographien der Weltkriegsbücherei, Bd. 27)

Terrorismus. Gewalt mit politischem Motiv. Hrsg. v. Dieter Schröder. – München: Paul List Verlag, 1986. 195 S.

Terrorismus und Staatsterrorismus. Eine Dokumentation parlamentarischer Aktivitäten. Hrsg.: Büro Angelika Beer, MdB. – Bonn: Selbstverlag, 1990. 67 S.

Jochen **Weichold**: Anarchismus heute. Sein Platz im Klassenkampf der Gegenwart. Hrsg.: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim Zentralkomitee der SED, Institut für Imperialismusforschung. – Berlin: Dietz Verlag, 1980. 232 S.

Gerhard **Wisnewski**; Wolfgang **Landgraeber**; Ekkehard **Sieker**: Das RAF-Phantom. Wozu Politik und Wirtschaft Terroristen brauchen. – München: Droemersche Verlagsanstalt Th. Knaur Nachf., 1992. 464 S. (= Knaur Taschenbuch 80010)

VI. Theorien und Analysen zu Befreiungsbewegungen, Guerilla und bewaffnetem Kampf

Roberto **Bardini**; Miguel **Bonasso**; Laura **Restrepo**: Operación príncipe. Geschichte einer Entführung die Chile in Atem hielt. – Grafenau-Döggingen: Trotzdem Verlag, 1990. 163 S.
[Bericht über die entführung von Carlos Carreño.]

Mehdi **Ben Barka**: Revolutionäre Alternative. Hrsg. u. eingel. v. Bassam Tibi. – München: Trikont Verlag, 1969. 111 S. (= trikont aktuell 7)

Camilo **Castaño**: Und sei es mit Gewalt. Die Revolution in Guatemala. Mit 16 Exempeln von Heinz Rudolf Sonntag und einem Nachwort von Gerhard Debus. – Wuppertal-Barmen: Peter Hammer Verlag, 1968. 108 S.

Gérard **Chaliand**: Bewaffneter Kampf in Afrika. – München: Trikont Verlag, o.J. (1969). 177 S.

du mußt kein wettermann sein, um zu sehen, woher der wind bläst. – Frankfurt am Main: Selbstverlag, 1978. 48 S.
[Kritische und selbstkritische beiträge und interviews zur diskussion in den und über die Weathermen, u.a. von und mit Shin'ya Ono, Bernadine Dohrn und Russell Stetler. Die artikel stammen z.T aus der zeit ende der 60er, anfang der 70er jahre.]

Face Reality. There are Political Prisoners in the U.S.A.. Freedom Now! Campaign for Amnesty & Human Rights for Political Prisoners in the U.S.A.. Hrsg.: gruppe 2, München. – Köln: GNN-Verlag, o.J. (1991). 120 S. (= Reihe -texte-, Dokumentationen zur Zeitgeschichte 6)

James **Forman**; Stokely **Carmichael**; Daniel **Guérin**; H. Rap **Brown**: NOW. Der schwarze Aufstand. Hrsg. v. V. H. Brandes und Joyce Burke. – München: Trikont Verlag, 1968. 110 S. (= trikont aktuell 4)

Ho Chi Minh: Gegen die amerikanische Aggression. Vorbemerkung Reiner Jendis, Herbert Röttgen. – München: Trikont Verlag, 1968. 110 S. (= trikont aktuell 3)

Eleuterio Fernández **Huidobro**: Mit neuen Augen. Reden, Gedanken, Interviews. Hrsg.: Aktionskreis Internationalismus Karlsruhe (AKI). – Hamburg: Verlag Libertäre Assoziation, 1992. 169 S.
[Vollkommene überarbeitung und erweiterung der broschüre »Tupamaros. Von der Stadtguerilla zur Massenpartei« (vgl. in diesem kapitel).]

Internationalismus Rundbrief Nr. 3. Der Volkskrieg aus der Sicht der Befreiungsbewegungen. Azania – Peru – Kurdistan – Palästina – Philipinen – El Salvador – Nicaragua. – Hamburg: Selbstverlag, o.J. (1991). 38 S.

Interview mit politischen Gefangenen in den USA. Stadtgefängnis Washington DC, Oktober 1989. Hrsg.: Infobüro für Gefangene Hamburg. – Köln: GNN-Verlag, 1990. 42 S.
[Ein interview mit Alan Berkman, Tim Blunk, Marylin Buck, Linda Evans, Laura Whitehorn und Susan Rosenberg.]

politische gefangene in den usa. ein gespräch. einige materialien. Hrsg.: Infobüro Tübingen. – Tübingen: Selbstverlag, 1990. 70 S.
[U.a. mit beiträgen von Laura Whitehorn, zwei artikeln von Munia Abu Jamal und einer rede von Assata Shakur.]

Der **Prozeß gegen Bobby Seale**. Rassismus und politische Justiz in den USA. – Frankfurt am Main: Verlag Roter Stern, 1970. 70 S.

Mauricio **Rosencof**; Eleuterio Fernández **Huidobro**: Wie Efeu an der Mauer. Erinnerungen aus den Kerkern der Diktatur. Hrsg.: Cultur Cooperation Hamburg. – Hamburg: Verlag Libertäre Assoziation, 1990. 414 S.
[Die beiden uruguayischen tupamaros wurden 1972 bzw. 1973 als geiseln des staates verhaftet und bis 1984 einer totalen isolationshaft unterworfen.]

Assata **Shakur**: Assata. Eine Autobiographie aus dem schwarzen Widerstand in den USA. Mit einem Vorwort von Lennox S. Hinds. – Bremen: Agipa-Press, 1990. 358 S.

Assata **Shakur**: Ein Interview in Havanna/Cuba. Hrsg.: Teilnehmerinnen der Brigade Jose Marti. – Bremen: Agipa-Press/Verlag Jürgen Heiser, 1992. 17 S.

Camilo **Torres**: Vom Apostolat zum Partisanenkampf. Artikel und Proklamationen. – Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Verlag, 1969. 237 S. (= Rowohlt Paperback 78)

Tupamaros. Von der Stadtguerilla zur Massenpartei. Texte und Interviews von und mit Eleuterio Fernandez Huidobro u.a.. Hrsg.: Aktionskreis Internationalismus Karlsruhe (AKI). – Karlsruhe: Selbstverlag, o.J. (1991). 66 S.
[Vgl. auch in diesem kapitel: Huidobro: Mit neuen Augen.]

Tupamaros in Uruguay. – o.O. (Berlin): o.J. (ca. 1985/86). 18 S. (Kopiensammlung) [Texte zur geschichte der Tupamaros und der folter als methode zur zerschlagung revolutionären widerstandes.]

Gaby **Weber**: Die Guerilla zieht Bilanz. Lateinamerikanische Guerilla-Führer sprechen über Fehler, Strategien und Konzeptionen – Gespräche, aufgezeichnet in Argentinien, Bolivien, Chile und Uruguay. – Gießen: Focus Verlag, 1989. 322 S.

VII. Bewaffneter Kampf in Europa

Peio **Aierbe**: Bewaffneter Kampf in Europa. Korsika, Italien, Nordirland, BRD, Baskenland. – Berlin, Göttingen: Schwarze Risse Verlag, Rote Straße Göttingen, 1991. 207 S.

Nanni **Balestrini**: Die Unsichtbaren. Roman. – München: Weismann Verlag Frauenbuchverlag, 1988. 309 S.

Nanni **Balestrini**: Der Verleger. – Hamburg: Verlag Libertäre Assoziation, 1989. 164 S. [Vom tod des verlegers Giangiacomo Feltrinelli ausgehend wird in diesem roman die situation der italienischen linken und ihr verhältnis zum bewaffneten kampf diskutiert.]

Birmingham Six. Die Geschichte der sechs Iren, die seit 15 Jahren unschuldig in britischen Gefängnissen sitzen. Hrsg.: Nordirland-Gruppe Freiburg. – o.O.: 1989. 37 S. (Kopiensammlung)

dokumentation der veranstaltung zum hungerstreik der gefangenen aus action directe in paris am 12.4.88. – o.O.: o.J.(1988). 28 S. (Kopiensammlung)

1 Jahr Hungerstreik. Hungerstreik der politischen Gefangenen GRAPO & PCE(r) in Spanien. Hrsg.: Internationale Solidarität. – Zürich: Selbstverlag, o.J. (1991). 61 S.

Euskadi Information. Für ein unabhängiges und sozialistisches Baskenland. Sondernummer 5. Dez./Jan. 1989. E.T.A. – 30 Jahre baskischer bewaffneter Kampf. Hrsg.: Euskadi Koordination Schweiz. – Zürich: Selbstverlag, 1989. 36 S.

Experimentierfeld Nordirland. Technologie politischer Unterdrückung. Hrsg.: Rote Hilfe Westberlin. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1989). 48.S.

Eva **Forest**: Tagebuch und Briefe aus einem spanischen Gefängnis. – München: Raith Verlag, 1975. 213 S.

Alberto **Franceschini**, Pier Vittorio **Buffa**; Franco **Giustolisi**: »Das Herz des Staates treffen«. – Wien, Zürich: Europaverlag, 1990. 206 S.

Gegen die endlose Repression den fortgesetzten Kampf! Retten wir das Leben von Eva Forest, Duran und Garmendia. Hrsg.: Lucha Obrera, Accion Comunista. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1974). 19 S.

Habt Mut zu kämpfen, habt Mut zu siegen. Texte und Dokumente des zweiten Hungerstreiks des Kampfkomitees der Gefangenen aus Action Directe (April – Juli 1989). Hrsg.: Info-Büro Saarbrücken. – Saarbrücken: Selbstverlag, o.J. (1989). 32 S.

Haftbedingungen und Kampf der politischen Gefangenen in PORTUGAL. Hrsg.: Angehörige von politischen Gefangenen. – Karlsruhe: Selbstverlag, 1986. 28 S.

Hungerstreik. Die politischen Gefangenen der GRAPO und PCEr seit dem 30. November 1985 im Hungerstreik für die Zusammenlegung. Erklärungen der politischen Gefangenen. Informationen zur PCEr + GRAPO und zum Kampf gegen die Isolationsfolter. Hrsg.: Internationale Solidarität. – o.O. (Zürich): o.J. (1990). 31 S. (Kopiensammlung)

Informationen zum Hungerstreik der Gefangenen aus GRAPO und PCE(r) in Spanien. Aus: Angehörigen Info. Hrsg.: Angehörige der politischen Gefangenen in der BRD. – Karlsruhe: o.J. (1990). 44 S. (Kopiensammlung)

INFOS aus Spanien und Euskadi. – o.O.: o.J. (1989). 15 S. (Kopiensammlung)
[Zur EG-präsidentschaft, TREVI, der situation der ETA-gefangenen und dem generalstreik vom 14.12.1988.]

Insurrezione! Italien Texte zu Klasse, Klassenzusammensetzung, Aufstandsprozess, Internationalisierung des Kapitals, Brigate Rosse, RAF, Wotta Sitta Teil 2 und 3, anderes. Hrsg.: gruppe 2, München. – München: Selbstverlag, o.J. (1990). 73 S. (= Reihe – texte –, Dokumentationen zur Zeitgeschichte 3)

L'**internationale**. – Groningen: de Knipselkraant, o.J. (1988). 48 S.
[Enthält die gemeinsamen erklärungen von RAF und AD vom januar und august 1985 und erklärungen der Action Directe aus den jahren 1985 bis 1988, darunter prozeßerklärungen von Regis Schleicher, Nathalie Menigon, Joelle Aubron, Jean Marc Rouillan, Georges Cipriani, Vincenzo Spano, Jean Asselmeyer, Dominique Poirré und Bruno Baudrillart.]

Internationale Solidarität. Hungerstreik. Seit 30.11.89 kämpfen Gefangene aus GRAPO/PCE(r) mit einem unbefristeten Hungerstreik für die Zusammenlegung in Gefangenenkollektive. Weg mit der Isolation, Zwangsernährung und Vernichtung der politischen und kämpfenden Gefangenen in Westeuropa. – Zürich: Selbstverlag, 1980. 81 S.

Irland. Zur Geschichte des irischen Befreiungskampfes. Hrsg.: Westdeutsches Irlandsolidaritätskommitee. – o.O. (Oberursel): Selbstverlag, o.J. (1976). 90 S.

Die **Mächtigen erscheinen nur mächtig, solange wir auf unseren Knien leben – ERHEBEN WIR UNS** !! Broschüre zum Prozeß gegen die beiden irischen Gefangenen in der BRD. Hrsg.: Irland Gruppen Hamburg, Göttingen und Bielefeld, Irland Solidarität West-Berlin und Gießen, Nord Irland Gruppe Freiburg. – Berlin: Selbstverlag, o.J. (1990). 40 S.
[Zum prozeß gegen Gerry McGeough und Gerry Hanratty.]

Per il Comunismo. Der Klassenkampf ist der Motor der Geschichte. Texte italienischer Gefangenenkollektive. Hrsg.: gruppe 2, München. – Köln: GNN-Verlag, o.J. (1990). 61 S. (= Reihe -texte-, Dokumentationen zur Zeitgeschichte 4/Sondernummer)

Prozeßinfo Nr. 1. Prozeßbeginn in Düsseldorf gegen die 2 irischen Gefangenen. Keine Kriminalisierung des irischen Befreiungskampfes! Hrsg.: Irland Gruppen Hamburg, Göttingen, Bielefeld, Dortmund, Ostberlin, Irland Solidarität Westberlin und Gießen, Nord Irland Gruppe Freiburg. – o.O. (Berlin): o.J. (1990). 34 S. (Kopiensammlung)
[Zum prozeß gegen Gerard Hanratty und Gerard McGeough.]

Prozeßinfo Nr. 2. Keine Kriminalisierung des irischen Befreiungskampfes! »The Great only Appear Great, because We Are on Our Knees. Let Us Rise!« (James Conolly). Hrsg.: Irland Gruppen Hamburg, Göttingen, Bielefeld, Dortmund, Ostberlin, Irland Solidarität Westberlin und Gießen, Nord Irland Gruppe Freiburg. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1990). 28 S.
[Zum prozeß gegen Gerard Hanratty und Gerard McGeough.]

Leonardo **Sciascia**: Die Affäre Moro. Übers. u. Nachw. v. Peter O. Chotjewitz. – Frankfurt am Main: Athenäum Verlag, durch e. Anh. erw. Neuausg. 1989. 195 S. (= Athenäum Taschenbücher Bd. 129)

Solidarität mit den beiden irischen Gefangenen in den BRD-Knästen. Keine Auslieferung von Gerard Hanratty! Keine Einführung der »schwedischen Papiere« in das Verfahren gegen Gerard McGeough! – o.O. (Berlin): o.J. (1989) 87 S. (Kopiensammlung)

Solidarität mit den beiden irischen Gefangenen in den BRD-Knästen. Keine Auslieferung von Gerard Hanratty! Keine Einführung der »schwedischen Papiere« in das Verfahren gegen Gerard McGeough! – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (ca. 1990) 11 S.
[Auszug von zwei texten aus der gleichlautenden kopiensammlung.]

Texte. Cellules Communistes Combattantes, Armenian Secret Army for the Liberation of Armenia, Japanische Rote Armee. – Groningen: de Knipselkrant, 1988. 91 S.
[Enthält prozeßerklärungen vom 26.9. – 21.10.1988 von Pascale Vandrgeerde, Didier Chevolet, Bertrand Sassoye und Pierre Carette (CCC), die erklärung der JRA vom 30.5.1977 sowie zehn erklärungen aus dem ersten halbjahr 1988, weiterhin eine erklärung der Armenian Secret Army vom 31.5.1988.]

Texte von CC/PCC – BR/PCC – Prigionieri Politici – Wotta Sitta etc. zur internationalen Debatte über kämpfende Partei, GRAPO, Zusammenlegung, Perestroika, anderes. Hrsg.: gruppe 2, München. – Köln: GNN-Verlag, o.J. (1990). 69 S. (= Reihe -texte-, Dokumentationen zur Zeitgeschichte 5)

Unser Weg. Von Pinelli zu Feltrinelli. Politischer Mord in Italien. Hrsg.: Kommunistischer Bund. – Hamburg: Jürgen Reents Verlag Arbeiterkampf, 1972. 44 S.

widerstand in italien. Hrsg.: Angehörige der politischen Gefangenen in der BRD. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1982/83). 64 S.
[Enthält u.a. materialien zu dem entführten James Lee Dozier, die kommuniques Nr. 1 und 2, ein verhör mit Dozier, die erklärung der Brigate Rosse vom 17.3.1982 im prozeß von Verona, die folterprotokolle von Paola Maturi, Cesaro di Lenardo und Maurizio Ianelli, die erklärung der BR vom april 1982 an die gesamte revolutionäre bewegung, die erklärung aus Trani »zur Liquidierung von Ennio di Rocco«, sowie auszüge aus der erklärung von Sergio Spazzali im prozeß in Turin im juni 1981.]

widerstand in italien. teil 2. redebeiträge der angehörigen des comitato familiari prigonieri proletari, milano, und des comitato propaganda communista, milano auf den informationsveranstaltungen vom 11. bis 15. oktober 1982 in frankfurt, stuttgart, karlsruhe, hamburg und berlin. Hrsg.: Angehörige der politischen Gefangenen in der BRD. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (ca. 1982/83). 30 S.

Zusammen für das Leben und die Freiheit der politischen Gefangenen kämpfen! Gegen das Vergessen – für die Internationale Solidarität! 6 Monate Mahnwache. Dokumentation des Mahnwachenplenums. Dezember 90. Hrsg.: Antifa-Arbeitskreis der SchülerInnenkammer Hamburg. – Hamburg: 1990. 15 S. (Kopiensammlung)

Zusammenstellung. Nr. 3, 3/92. Zum Hungerstreik in Frankreich und der Kampagne gegen Isolation und Klassenjustiz... . Zur Organisierung der Kämpfe drinnen und draussen. Hrsg.: Info-Büro Saarbrücken. – Saarbrücken: Selbstverlag, 1992. 40 S.

Zusammenstellung: zum Hungerstreik in Frankreich und der Kampagne gegen Isolation und Klassenjustiz. Zur Organisierung der Kämpfe drinnen und draußen. Hrsg.: Info-Büro Saarbrücken. – Saarbrücken: Selbstverlag, o.J. (1991). 42 S.

EUSKADI INFORMATION

Sondernummer 5 | Für ein unabhängiges und sozialistisches Baskenland | DM/SFr. 5.- Dez/Jan. 1989



E.T.A.

30 JAHRE BASKISCHER BEWAFFNETER KAMPF

VIII. Linke und linksradikale Zeitschriften – eine Auswahl

Die nachfolgenden zeitschriftentitel ergänzen die im stammband dieser bibliographie begonnene auswahl. Adressen und bezugsbedingungen der davon noch erscheinenden zeitschriften können in dem jeweils aktuellen, vom ID-Archiv im Internationalen Institut für Sozialgeschichte in Amsterdam herausgegebenen VERZEICHNIS DER alternativMEDIEN (Edition ID-Archiv) nachgeschlagen werden.

Ausbruch
Freiburg. 1989 ff.

Bremer Kassiber – Stadtzeitung für Alltag, Politik, Revolution
Bremen. 1989 ff.

Clash – Zeitung vom/für Widerstand in Europa
Amsterdam. 1990 ff.

Gestreifte Freiheit – Prozeß-Info
Hamburg. 1989-1991

Informationen aus dem Widerstand in der Schweiz
(seit H.28, februar 1992: Widerstandsinfo)
Zürich. 1989 ff.

informationsbulletin des österreichischen unterstützungskomitees für ein russeltribunal über die repression in der BRD
Wien. 1978

Internationale Solidarität
Zürich. 1989 ff.

INTERRUK INFO
Wien. 1979

Irisch-Republikanische Nachrichten
Berlin. 1992 ff.

Land unter – Zeitung aus Schleswig-Holstein
Lübeck und Kiel. 1990 ff.

PROJEKTil – Anarchistisches Magazin
Münster. 1988 ff.

Prozeßinfo – zum Prozeß gegen Thomas Kilpper, zum Prozeß gegen Luiti Hornstein
Düsseldorf. 1989-1990

Die **Rote Hilfe**
Kiel. 1974 ff.

Ruhrgebiets-Info
Bochum. 1991 ff.

spreng-sätze – Zum Prozeß gegen Knut Andresen und Rolf Gauger
Hamburg. 1992

Südwind – Zeitung für den mittleren Neckarraum
Stuttgart. 1990 ff.

Unfaßba
Münster. 1990 ff.

Widerstandsinfo
(bis H.28, februar 1992: Informationen aus dem Widerstand in der Schweiz)
Zürich. 1989 ff.

Abbildungsnachweis

Hinter dem nachweis wird in ( ) auf kapitel und seitenzahl dieses ergänzungsbandes verwiesen.

S. 9: Die **Rote Zora**. – o.O.: Selbstverlag, o.J. (1991). 248 S. (vgl. II., S. 11)

S. 9: Kurt **Held:** Die Rote Zora und ihre Bande. – Aarau, Frankfurt am Main, Salzburg: Verlag Sauerländer, 27. Aufl. 1987. – Die illustration von Edith Schindler für den schutzumschlag des kinderbuchs diente als vorlage für den einband der tarnschrift.

S. 14: **Feldzüge für ein sauberes Deutschland**. Politische Erklärung gewaltfreier Aktionsgruppen in der BRD zu Terrorismus und Repression am Beispiel der Mescalero-Affaire. Hrsg.: Gewaltfreie Aktion Göttingen. – Göttingen: Selbstverlag, o.J. (1978). 40 S. (vgl. III., S. 13).

S. 25: »die **bessere kenntnis der situation schafft die bessere möglichkeit, sich dagegen zur wehr zu setzen**.« März 84. – Zürich: Selbstverlag, 1984. 333 S. (vgl. IV.2, S. 21)

S. 37: **INFO Nr. 1**. Zur Besetzung vom Dach des AmeriKKKa-Hauses am 17.5.1980 in BERLIN dem Tag, an dem sich ein paar Meter weiter die imperialistische Militärmacht in einer »Truppen-Parade« zur Schau stellte. SOFORTIGE FREILASSUNG DER BESETZER! – o.O. (Berlin): Selbstverlag, o.J. (1980). 16 S. (vgl. IV.2, S. 26)

S. 47: **Euskadi Information**. Für ein unabhängiges und sozialistisches Baskenland. Sondernummer 5. Dez./Jan. 1989. E.T.A. – 30 Jahre baskischer bewaffneter Kampf. Hrsg.: Euskadi Koordination Schweiz. – Zürich: Selbstverlag, 1989. 36 S. (vgl. VII., S. 43)

Abkürzungen

AD: Action Directe

AGM: Arbeitsgemeinschaft Medien

AJD: Anarchistische Jugend Deutschland

AKI: Aktionskreis Internationalismus Karlsruhe

AStA: Allgemeiner Studentenausschuß

BR: Brigate Rosse

CC/PCC: Kommunistische Zelle zur Gründung der Kämpfenden Kommunistischen Partei (PCC)

CCC: Cellules Communistes Combattantes

ETA: Euskadi Ta Azkatasuna (Baskenland und seine Freiheit)

FAU/IAA: Freie Arbeiter-Union/Internationale Arbeiter-Assoziation

FU: Freie Universität Berlin

GALA: Gruppe autonomer Linker Altona

GNN: Gesellschaft für Nachrichtenerfassung und Nachrichtenverbreitung

GRAPO: Antifaschistische Widerstandsgruppe 1. Oktober

IAA: Internationale Arbeiter-Assoziation

ID: Informationsdienst zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten

IISG: Internationales Institut für Sozialgeschichte, Amsterdam

INTERRUK: Internationales Rotes Unterstützungs-Kollektiv, Wien

IRA: Irish Republican Army (Irische Republikanische Armee)

ivk: internationales komitee zur verteidigung politischer gefangener in West-Europa

JRA: Japanische Rote Armee

JVA: Justizvollzugsanstalt

KB: Kommunistischer Bund

KGI: Komitee gegen Isolationshaft, Zürich

MdA: Mitglied des Abgeordnetenhauses

NVZ: Normalvollzug

OG: Ortsgruppe

PCE(r): Partido Communista de España (revolutionario)

PIZZA: Projektgruppe für internationale Zusammenarbeit und zukunftsorientierte Aktion

PKK: Arbeiterpartei Kurdistans

RAF: Rote Armee Fraktion

RZ: Revolutionäre Zellen

SPK: Sozialistisches Patientenkollektiv Heidelberg

THD: Technische Hochschule Darmstadt

TREVI: Terrorisme Radicalisme Extremisme Violence International (Terrorismus Radikalismus Extremismus internationale Gewalt)

VUA: Vereinigung unabhängiger Ärzte der Region Zürich

VZ: Volkszeitung

WISK: Westdeutsches Irlandsolidaritätskomitee

Personenregister

Register der Gruppen, Initiativen, Organisationen und Institutionen